



# Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter [www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de)

Jahrgang 30

Freitag, den 23. Dezember 2022

Nummer 12

## *De Wiehnachtsmann*

Ein plattdeutsches Weihnachtsgedicht

Kiek einst, wat is de Himmel so rot,  
dat sünd de Engels, dei backt das Brot,  
dei backt dan Wiehnachtsmann sien Stüten  
vor all de lütten Leckersnüten  
nu flink de Teller ünnerns Bett  
un legt jük hen un west recht nett  
de Sünna Klaas steiht vor de Dör.  
de Wiehnachtsmann, de schickt em her,  
wat de Engels hevt backt.  
dat shüt jü probeirn  
und schmeckl dot good, dann hört se dat gern  
un de Wiehnachtsmann smunzelt,  
nu backt man mehr  
ach, wenn doch erst mol Wiehnachten wär.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren  
Familien ein schönes Weihnachtsfest  
und für das kommende Jahr 2023  
Gesundheit und Glück.*

**Fred Schulz-Weingarten**  
Amtsvorsteher des Amtes Niepars

sowie die Bürgermeister

**Bärbel Schilling**  
Gemeinde Niepars

**Fred Schulz-Weingarten**  
Gemeinde Pantelitz

**Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp**  
Gemeinde Steinhagen

**Iris Basinski**  
Gemeinde Jakobsdorf

**Heinz-Werner Jennek**  
Gemeinde Wendorf

**Thomas Kamphues**  
Gemeinde Lüssow

**Christian Röver**  
Gemeinde Zarrendorf

**Volkert Thomsen**  
Gemeinde Groß-Kordshagen

## Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Bärbel Schilling	Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de twitter.com/pantelitz	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, 18442 Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	Mobil: 0151 53241886 E-Mail: Buergermeister-Steinhagen@wetenkamp.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	Tel.: 03831 497057	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

### Amt Niepars

**Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art -  
Telefon-Nr.: 115**

Der Amtsvorsteher  
Gartenstraße 69 b  
18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24  
BIC: BYLADEM1001  
Bank: Deutsche Kreditbank

E-Mail: info@amt-niepars.de  
Homepage: www.amt-niepars.de  
Vorwahl: 038321-  
Fax: Hauptamt und Finanzen 661-61  
Bauamt 661-63  
Ordnungsamt 661-28

#### Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Amtsvorsteher: Herr Fred Schulz-Weingarten 661-10  
Leitender  
Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter Hauptamt/Zentrale Dienste Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-51	vertragsmanagement@amt-niepars.de
Hauptsekretariat/Öffentlichkeitsarbeit	Frau C. Frick	661-10	c.frick@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-13	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14	i.holst@amt-niepars.de
Gremien- und Sitzungsdienst/ Wahlen/Amtskurier/Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Papke Frau A. Schmidt	661-11 661-12	k.papke@amt-niepars.de a.schmidt@amt-niepars.de
Kita/Schulen/Lehrlingsausbildung	Frau M. Mäckelburg	661-15	kita-schule@amt-niepars.de
Gebäudemanagement/Kultur/ Demokratie Leben	Frau L. Trösch	661-17	l.troesch@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr M. Eisenhut	661-57	m.eisenhut@amt-niepars.de

<b>Finanzen</b>			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-20	a.nickel@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau J. Harder	661-21	j.harder@amt-niepars.de
Kasse	Frau L. Steinweller	661-23	l.steinweller@amt-niepars.de
Steuern/Außendienst Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25	steuern@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24	p.holzmann@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22	i.gladrow@amt-niepars.de
Wohngeld/Außendienst Vollstreckung	Herr R. Möller	661-36	r.moeller@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53	f.heinig@amt-niepars.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau M. Hildebrandt	661-54	m.hildebrandt@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Umsatzsteuer	Frau C. Möller	661-27	c.moeller@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Jahresabschlüsse	Frau S. Bandelin	661-52	s.bandelin@amt-niepars.de

<b>Bauamt</b>			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüscher	661-40	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Projektsteuerung	Frau K. Schäfer	661-41	k.schaefer@amt-niepars.de
Liegenschaften/Friedhofsverwaltung	Frau A. Wanke	661-49	liegenschaften@amt-niepars.de
	Frau S. Mann	661-45	
Bau- und Planungsrecht; Beiträge/Gebühren	Herr L. Broschatt	661-42	l.broschatt@amt-niepars.de
Projektsteuerung u. -förderung; öffentliches Grün	Herr A. Kutschke	661-43	a.kutschke@amt-niepars.de
Straßenunterhaltung/ Abwasser-Wasser	Herr T. Fröhlian	661-47	strassenunterhaltung@amt-niepars.de
Gebäudeunterhaltung/Unterhaltung von Bushaltestellen und Spielplätzen	Frau M. Weise	661-46	gebäudeunterhaltung@amt-niepars.de
Vergabe	Frau S. Richter	661-44	vergabe@amt-niepars.de

<b>Ordnungsamt</b>			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-30	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-35	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/Brandschutz/Fischerei/ Sondernutzung/Fundbüro	Frau V. Stiller	661-31	v.stiller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten	Frau J. Rurik	661-37	j.rurik@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten	Herr D. Kochanski	661-38	d.kochanski@amt-niepars.de

<b>Polizeistation Niepars</b>			
	Herr D. Hillmann		Vorwahl: 038321-
	Herr R. Müller		662 850

<b>Bauhöfe</b>			
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft		0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau S. Breitsprecher		0171 4235883
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig		0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr H. Czerwinski		0171 2317029
Gemeinde Wendorf	Herr J. Stendorf		0151 61418317
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann		0160 90298098

<b>Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen (Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars „www.amt-niepars.de“, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)</b>			
Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese		038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft		0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau E. Siemiewski		038321 60480
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojciechowski		038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Herr G. Harport		038321 438
Gemeinde Pantelitz	Frau C. Goluch		038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr J. Selk		0151 52938973
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)		038327 60649
Gemeinde Wendorf	Herr M. Prczybilla		0173 2903734
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver		0172 2863329

## Amtliche Mitteilungen



### FRÖHE WEIHNACHTEN

*Wir möchten uns bei Euch allen für Euren unermüdlichen Einsatz, für Euer Engagement und für Euren Einsatz zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger und für die angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.*

*Unser herzlichster Dank geht selbstverständlich auch an alle Jugendlichen und Kindern in den Feuerwehr-Jugend- u. Kindergruppen.*

*Ein Dankeschön geht auch an Eure Familien. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Feuerwehren. Ohne das Vertrauen Eurer Familien und der guten Kameradschaftspflege bei den Feuerwehren wäre eine Arbeit in der Feuerwehr nicht möglich.*

*Wir wünschen Euch und Euren Familien ein frohes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr 2023 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.*

*Sven Rieck  
Amtswehrführer*

*Matti Holtfreter  
stellv. Amtswehrführer*

### Bürgersprechstunde zur Grundsteuerreform

Das Finanzamt Stralsund bietet im Gebäude des Amtes Niepars am Dienstag, den **24.01.2023** in der Zeit von **09:00 bis 12:00 Uhr** und **13:00 bis 16:00 Uhr** eine weitere Bürgersprechstunde zur Grundsteuerreform an.

Erfahrene Steuerbeamte informieren Sie über die Grundsteuerreform, beantworten Fragen und unterstützen beim Erstellen der Grundsteuererklärungen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter der

038321 661-10

Frau Frick

038321 661-11

Frau Papke

038321 661-12

Frau Schmidt

im Amt Niepars an, um einen **Termin** zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Schmidt

Hauptamt

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
Freitag, dem 27. Januar 2023.**

*Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am  
Montag, dem 16. Januar 2023.*

*Annahmeschluss für Anzeigen ist am  
Montag, dem 16. Januar 2023.*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung des Amtes Niepars

**Folgende Grundstücke  
stehen zum Verkauf:**

#### Baulandfläche

Langendorf	Baugrundstück mit ca. 1.172 qm zu einem Kaufpreis von 145,- €/qm
Zühlendorf	Wohnbaufläche mit ca. 510 qm zu einem Kaufpreis von 85,- €/qm
Buschenhagen	Mehrzweckgebäude mit 2600 qm Grundstück, Verkauf nach Höchstgebot jedoch mind. 220.000,- €

**Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:  
Gewerbegebiete**

Lüssow, mit ca. 9.200 qm **20,00 €/qm**  
Langendorf, mit ca. 3063 qm, **20,00 €/qm**  
Groß Lüdershagen,  
mit ca. 3695 qm, **20,- €/qm**

#### Privatverkauf

Langendorf Grundstück mit Doppelhaushälfte,  
mit 359 qm, zu einem Kaufpreis  
von 395.000,- €

#### gez. A. Wanke

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Frau A. Wanke,  
SB-Liegenschaften,  
E-Mail: a.wanke@amt-niepars.de  
oder Tel. 038321 66149 / Fax. 038321 66161.

# Frohe Weihnachten...

...mit Zeit zur Besinnung  
auf die wirklich  
wichtigen Dinge  
und einen guten Start  
in ein erfolgreiches  
Neues Jahr.

Autor: unbekannt

Das wünsche ich Ihnen  
und Ihren Familien  
auch im Namen  
der gesamten  
Gemeindevertretung.

Ihr Bürgermeister  
Volkert Thomsen

## IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
E-Mail: info@wittich-sietow.de, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke  
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)

Auflage: 5.120 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer

Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Neues von den Blau-Weißen

### Jahresrückblick und Danksagung

Der FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen blickt auf ein ereignisreiches und historisches Jahr 2022 zurück. In diesem Jahr stand ein großer Wandel für den Verein an und deswegen zunächst ein paar rückblickende Worte zu einigen ausgewählte Ereignissen: Erst in der letzten Ausgabe des Amtsblattes berichteten wir, dass unser Großprojekt „Sanierung der Duschcontainer“ im Oktober erfolgreich abgeschlossen wurde. Anfang des Jahres konnten wir durch die Teilnahme am Crowdfunding mit unserem Projekt „Sanierung der Sanitärcontainer“, welches durch die Sparkasse Vorpommern und 99Funken gefördert wurde, nochmals zusätzliche finanzielle Mittel generieren durch euch zahlreiche Unterstützer. Das war ein weiterer riesiger Schritt in Richtung unseres Ziels.

Unsere Bambinis und die F-Jugend konnten sich glücklich schätzen und wurden in der ersten Hälfte des Jahres durch Sponsoring ordentlich ausgestattet. So gab es einen Satz Trikots, nagelneue Trainingsanzüge und auch Freizeitshirts für unsere Jüngsten. Komplett ausgestattet, waren auch sie nun bereit die ersten Freundschaftsspiele und Turniere zu absolvieren.

Unsere Herrenmannschaft konnte sich zum Abschluss der Kreisoberliga-Saison 2021/2022 einen Platz im Mittelfeld der Tabelle sichern und somit weiter zur Freude der treuen Fans auch in der nächsten Spielzeit die Gegner aus der Kreisoberliga in der heimischen Stätte willkommen heißen.

Auch das Meisterschaftsfinale der Alten Herren fand in diesem Jahr nun schon das zweite Mal in Groß Kordshagen auf dem Sportplatz statt. Wir waren sehr stolz, als es hieß, dass wir abermals der Gastgeber dieses Events sein konnten. So trafen am 17.06.2022 der TSV 1860 Stralsund II und der TSV 1862 Sagard aufeinander. Das Spiel endete 2:0 für die Stralsunder, wobei beide Teams sich sehr positiv über die Rahmenbedingungen beim FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen bedankt haben. Kleines Highlight für unsere Jugendspieler war, dass sie mit den Teams vor Anpfiff auflaufen konnten.

Am 02.07.2022 wurde es dann historisch in Groß Kordshagen. Die Gemeinde Groß Kordshagen/Flemendorf feiert das 50-jährige Jubiläum des FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen. Nach vielen, vielen Stunden der Vorbereitung seit Beginn des Jahres war es ein rundum gelungener Tag, welcher sich fest in den Köpfen der Teilnehmenden verankert hat. Am Vormittag veranstalteten wir mehrere Turniere und Freundschaftsspiele unter den Jugendmannschaften. Zu Gast waren hier die SG Wöpkendorf, SV 93 Niepars, PSV Stralsund und die TSG Zingst. Die Kids hatten sichtlich Spaß am Kicken, wobei das sensationelle Rahmenprogramm auch noch eine Menge mehr zu bieten hatte. So waren u.a. weitere Attraktionen:

- die Freiwillige Feuerwehr Groß Kordshagen/Flemendorf stellte sich vor
- Traktor-Parcours
- Ponyreiten/Kutschfahrten
- Geschwindigkeitsschussanlage
- Tombola
- Hüpfburgen
- Kinderschminken etc.

Auch für das leibliche Wohl wurde an diesem Tag an mehreren Stationen gesorgt. Es wurde gegrillt und es gab Wildschwein am Spieß. Ein Crêpes-Stand und Kuchenverkauf sorgten für die notwendige Süße am Tag. Erfrischen konnte man sich an den zwei Bierwagen oder mit einem eiskalten Cocktail. Für jeden war etwas dabei. Am Nachmittag standen dann die Herren im Fokus und bestritten ein Freundschaftsspiel gegen den Landesligisten vom TSV 1860 Stralsund. Am Abend wurde dann noch zum Tanz gebeten und so feierte der Verein und seine Gäste bis in die Nachtstunden das 50-jährige Jubiläum.

Ein weiteres historisches Ereignis sollte in diesem Jahr noch folgen. Unsere F-, E- und D-Jugendmannschaften nahmen den of-

fiziellen Spielbetrieb auf und traten in den jeweiligen Kreisoberligen zu ihren ersten Punktspielen an. Für viele der Kids war das komplettes Neuland und wir sind stolz auf die bisher erreichten Ergebnisse. Nun heißt es im neuen Jahr DRANBLEIBEN und weiter den Spaß am Fußball fördern.

Dies war eine Auswahl der vielen Ereignisse des Jahres 2022. Ein, wie ich finde, sehr ereignisreiches Jahr für unseren Fußballverein. An dieser Stelle möchte sich der Verein nochmals bei jedem Vereinsmitglied, Spieler, Trainer, Unterstützer, Sponsor, Fan, den Eltern, den Besuchern und bei der Gemeinde Groß Kordshagen/Flemendorf recht herzlich bedanken. Was in diesem Jahr auf die Beine gestellt wurde, ist in der Vereinsgeschichte bislang unerreicht.

Ohne eure Unterstützung wären die diesjährigen Ereignisse nicht möglich gewesen!

Seht es uns nach, dass wir an dieser Stelle nicht jedem im Einzelnen danken können. Dies würde die Dezember Ausgabe des Amtsblattes sprengen. Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Auf ein weiteres ereignisreiches Jahr 2023 für den FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen!

### Suche nach Spielern und Trainern

Wie immer sind wir sehr daran interessiert, dass unser Verein weiterhin wächst und dies in allen Bereichen. Neben Fußballinteressierten im Bereich der Herrenmannschaft und unseren Jugendlichen suchen wir nach weiteren Trainern für unsere Jugendbereiche. Wer es sich vorstellen kann, auch abseits des aktiven Fußballs dem Verein ehrenamtlich weiter zu helfen, kann sich gerne bei uns melden.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Hier eine Liste der Ansprechpartner für die einzelnen Bereiche:

Sparte	Jahrgang	Ansprechpartner	Rufnummer
Herrenmannschaft		Jörn Wenzel	0175 9490428
C-Jugend	2009-2010	Christian Haas	0176 32658310
D-Jugend	2010-2011	Christian Haas	0176 32658310
E-Jugend	2012-2013	Lars Klug	0176 72277914
F-Jugend	2014-2015	Frank Böttcher	01590 6733952
G-Jugend (Bambini)	2016	Frank Böttcher	01590 6733952
Vereinsarbeit		Tom Solbrig	0176 23536499

Tom Solbrig

### Öffentlichkeitsarbeit



## Die Gemeinde Groß Kordshagen gratuliert

Herrn Siegmар Schwerdtfeger am 09.01. zum 75. Geburtstag



### Spiel, Spaß, Spurensuche

In der „Spielekiste“ im Flemendorfer Gemeinschaftshaus tut sich etwas. Neue bunte Angebote sind dazu gekommen! Trotzdem ließen sich die Skatgeschwister nicht von ihren lieb gewordenen Gewohnheiten abbringen, zunächst bei Kaffee und Kuchen die Neuigkeiten zu besprechen um dann zum Reizen und Stechen überzugehen. Es wurden ein paar besonders sportliche Runden. Die Spurensuche Arbschagen musste aus gesundheitlichen Gründen verschoben werden, der Januar wird dafür anvisiert.

Was: Klönen, Spielen, Kaffee trinken

Wann: Mittwoch, 04. Januar ab 15:00 Uhr (und an jedem ersten Mittwoch im Monat)

Wo: Dorfgemeinschaftshaus in Flemendorf

Susanne Retzlaff

Gemeindevertreterin

### Adventsgeschichten bei Tannenduft und Kerzenschein

Zweimal war sie coronabedingt ausgefallen, nun konnte sie endlich wieder stattfinden, die Adventsfeier in Groß Kordshagen. Allerdings hat sich in der Zwischenzeit ein bisschen was verändert, so wurde erstmals im Dorfgemeinschaftshaus in Flemendorf gefeiert - kein Plätzchen ist dort frei geblieben. Selbstgebackener Kuchen, Kekse, Kaffee und Tee an festlich gedeckter Tafel dufteten bei Kerzenschein mit Tannengrün und Mandarinen um die Wette. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Volkert Thomsen und einem gemeinsamen Lied brachte Pastor Kai Steffen Völker die Gäste mit der Geschichte eines postalischen Weihnachtswunsches zum nachdenklichen Schmunzeln. Gestärkt von Gebäck und Gesprächen, man hatte sich jede Menge zu erzählen, stimmte Susanne Retzlaff mit der Beschreibung eines ungewöhnlich unterhaltsamen Gottesdienstes am Heiligabend auf bevorstehende Ereignisse ein. Mit einer kleinen Tombola und einem „guten Geist“ für den Heimweg gingen für die Groß Kordshäger ein paar gemütliche Stunden miteinander zu Ende. Für deren Vorbereitung und Ausrichtung, für Kuchen und Schmuck bedankte sich der Bürgermeister bei Sandra und Sonja Kamke, Susanne Retzlaff und Klara Wiese mit je einem Blumenstrauß.

Susanne Retzlaff

Gemeindevertreterin

### Feuerwehr bat zum Weihnachtsmarkt

Anfangs sieht es ja immer so aus, als könne das gar nicht gehen, besonders in diesem Jahr nicht, doch dann schafften die Groß Kordshäger Feuerwehrleute es doch wieder. Pünktlich um 16 Uhr öffnete am Samstag vor dem dritten Advent der vielleicht kleinste Weihnachtsmarkt des Landkreises sein Tor in Flemendorf. Erstmals konnte das neue Dorfgemeinschaftshaus ins Marktgetriebe einbezogen werden, eine Engelwerkstatt und eine Vogelfutterglockenproduktion waren hier eingerichtet wor-

den, in der sich die Jüngsten die Wartezeit auf den Weihnachtsmann verkürzten, andere, eindeutig in der Minderheit, blieben draußen und zogen eine zünftige Schneeballschlacht vor. Ihre Eltern, Tanten und Onkel, Großeltern und Nachbarn wärmten sich auf etwas ruhigere Art mit Rauch- und Grillwurst, den berühmten Kartoffelpuffern und Bratäpfeln zu Glühwein und Eieroder Fruchtepunsch und Kaffee. Feuerschalen und Heizpilz taten das Ihre dazu.

Und dann drang ein heller Schein durch die Bäume, jede Menge Pferdestärken stampften heran und mit einem kräftigen „Ho, ho, ho!“ traf der Weihnachtsmann ein. Jedes Kind bat er einzeln auf seinen mit Tannengrün geschmückten Wagen. „Bist Du auch brav gewesen?“, fragte er eindringlich. Natürlich, davon waren jedenfalls die Eltern überzeugt, und mit glänzenden Augen freuten sich Klein wie Groß über die Bescherung.

Susanne Retzlaff

Gemeindevertreterin



*Klein und ausgesprochen beliebt ist der Weihnachtsmarkt der Feuerwehr in Flemendorf.*



*„Ho ho ho, bist Du denn auch brav gewesen?“ Ebenso gespannt wie der Weihnachtsmann erwarteten die Familienmitglieder und Nachbarn eine Antwort.*

## Stellenausschreibung

In der Gemeinde Jakobsdorf ist zum 01.03.2023 die Stelle

### Gemeindearbeiter/in (m/w/d)

zu besetzen.

Einsatzort ist das gesamte Gebiet der Gemeinde Jakobsdorf.

#### Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Durchführung von Reparaturarbeiten aller Art, insbesondere an gemeindeeigenen Liegenschaften
- Säuberung und Pflege von Grünanlagen/Landschaftspflegearbeiten
- Reinigung der Straßen an öffentlichen Plätzen und Grundstücken
- Unterhaltung und Instandsetzung der Technik der Gemeinde
- Winterdienst
- Erfüllung der von der Gemeinde gestellten sonstigen Aufgaben

#### Erwartet wird:

- in hohem Maße eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- körperliche Belastbarkeit und Erfüllung der Voraussetzung uneingeschränkt im Freien zu Arbeiten
- Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung und Wochenend-tätigkeit
- technisches Verständnis
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen

#### Voraussetzungen sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich mit Berufserfahrung
- Führerschein Klassen B, BE
- Befähigung zur Bedienung von Motorkettensägen/Freischneider

Auf das Arbeitsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst TVöD-VKA Anwendung. Gemäß § 2 (4) TVöD gelten die ersten sechs Monate der Beschäftigung als Probezeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30,0 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 3.

Bitte senden Sie vollständige, aussagefähige Bewerbungsunterlagen **bis zum 16.01.2023** an das

**Amt Niepars – Hauptamt**  
**Kennwort: GA Jakobsdorf**  
**Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars**

oder per E-Mail an:

**i.holst@amt-niepars.de**

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur gegen die Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Gegebenenfalls entstehende Kosten durch das Auswahlverfahren oder ein Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Sie finden die Ausschreibung auch unter Bekanntmachungen im Internet: [www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de)

**Wichtiger Hinweis:** Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes wird garantiert. Mit der Eingabe der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.

*Iris Basinski*  
**Bürgermeisterin**

## Die Gemeinde Jakobsdorf gratuliert

Frau Emma Rackwitz am 28.01. zum 80. Geburtstag



### Dankeschön aus Jakobsdorf

die Gemeinde, die Freiwillige Feuerwehr, der Dorfclub und viele Einwohnerinnen und Einwohner haben endlich wieder eine fröhliche Veranstaltungssaison organisiert - Osterfeuer, Dorffeste, Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus, Halloween, Weihnachtsmarkt in Nienhagen, Weihnachtsfeiern für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde und für die Ehrenabteilung der Feuerwehr oder Ausfahrten mit dem Amtsbus.

Nicht nur unser Feuerwehrauto ist neu. Auch junge Kameradinnen und Kameraden konnten wir in den aktiven Dienst aufnehmen. Sie haben die Truppmann-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen - herzlichen Glückwunsch.

Unser Hingucker im Advent ist der Weihnachtsbaum im Friedensgarten, der in nachbarschaftlicher



Initiative geschmückt wurde. An jedem Adventssonntag gab es gesellige Treffen unter der Tanne mit Fototermin, Pferdekutsche, Schlittenpartie, weihnachtlichen Getränken, Plätzchen oder Bratwurst.

Wir wünschen Ihnen und Euch ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2023 und freuen uns auf das Wiedersehen vor oder hinter den Kulissen bei unseren Veranstaltungen.

*Irena Schulze-Bähr*  
**Freiwillige Feuerwehr**

*Katrin Bennemann*  
**Dorfclub Jakobsdorf**





## Gemeinde Lüssow

**Die Gemeinde Lüssow gratuliert**

Frau Christiane Rademacher am 01.01. zum 70. Geburtstag  
 Frau Verena Kettner am 23.01. zum 70. Geburtstag

**Veranstaltungen „Seniorentreff Ü60“ der Gemeinde Lüssow für das Jahr 2023**

11.01.	15:00 Uhr	Wir begrüßen gemeinsam das Jahr 2023
25.01.	15:00 Uhr	Treffen zu Gesellschaftsspielen
08.02.	15:00 Uhr	Neues vom Brandschutz durch die Firma S+T
22.02.	15:00 Uhr	Vortrag - Radwandern im Baltikum -
08.03.	15:00 Uhr	Frauentagsfeier
22.03.	15:00 Uhr	Basteln für Ostern
05.03.	15:00 Uhr	Wir feiern mit dem Osterhasen
19.04.	15:00 Uhr	Treffen zu Gesellschaftsspielen
03.05.	15:00 Uhr	Wir gehen bowlen
17.05.	15:00 Uhr	Treffen zu Gesellschaftsspielen
31.05.	15:00 Uhr	Faszination Bonsai
14.06.	15:00 Uhr	Kaffeefahrt
28.06.	15:00 Uhr	Grillnachmittag

**Ute Steinhardt**

**Seniorenweihnachtsfeier 2022**

Traditionell gab es die Einladung zur Weihnachtsfeier für die „ältere Generation“ der Gemeinde Lüssow, die bedingt durch die Corona- Pandemie zwei Jahre nicht stattfinden konnte. Dieses Jahr war alles anders. Der Krieg in der Ukraine mit seinen schlimmen Folgen, die Pandemie, die uns nun schon so lange mit dem ständigen Streit um Impfung, Maskenpflicht und Quarantäne in Atem hält - mal rein, mal raus. Die Feier fand am 2. Dezember im Dörphus Langendorf statt. Der Bürgermeister Thomas Kamphues lud im Namen des Gemeinderates ein, organisiert vom Kultur- ausschuss mit Jean Gappa, Kathi Ross und Sophie Gappa. Der Bürgermeister war ebenso an den Vorbereitungen beteiligt wie Ute Steinhardt, Vorsitzende vom Seniorentreff. Alle haben in vielen Stunden mit großem Fleiß geschafft, dass diese Veranstaltung so gelungen war. - Im großen Saal standen lange Tafeln festlich geschmückt, die vielen Stühle im Handumdrehen besetzt. Es war schon ungewöhnlich, dass so viele Senioren wie nie hier zusammenfanden. Herr Kamphues begrüßte uns mit einer kleinen Rede, musste sich dann verabschieden, weil andere Verpflichtungen auf ihn warteten. Die Vertreter des Kultur Ausschusses übernahmen nun die Aufgabe, die Gäste zu verwöhnen. Bei Kaffee und Kuchen nahm dann das Vergnügen seinen Anfang.

Der aus DDR-Zeiten bekannte Schlagersänger Uwe Jensen sollte auftreten. Sicher nur ein Double, dachten wir, erkannten aber sehr bald den Irrtum, als das Original gutgelaunt und jugendlich schlank erschien. Scheinbar hatten ihm die Jahre kaum etwas anhaben können, obwohl die Siebzig ihn auch schon überrundete. Er begann im Wechsel Schlager und Weihnachtslieder zu singen, teilweise begleitet vom rhythmischen Klatschen des Publikums. Als

Sahnehäubchen brachte er eine attraktive Tänzerin mit, die graziös, verglichen mit der Leichtigkeit einer Schneeflocke, über den Boden des Dörphus schwebte, einfach professionell. Ein Fest für die Augen, da die schöne Künstlerin laufend die Kostüme wechselte, eines immer reizvoller als das andere. Alles wirkte so locker und mühelos. Mancher wird gedacht haben, man müsste sich mal wieder mehr bewegen, auch wenn die alten Knochen der Verwirklichung solcher sportlichen Aktivitäten im Wege stehen. Uwe Jensen unterhielt uns mit Anekdoten, wobei er sich auch mal selbst auf den Arm nahm. Er wirkte warmherzig und lebensfroh auf sein Publikum und nahm mit strahlendem Lächeln unseren Beifall entgegen, verteilte noch ein paar Autogrammkarten, ließ sich mit einigen Damen fotografieren und verschwand mit dem tanzenden Christkind.



Uwe Jensen

Danach gruppierten sich die Damen des Eisenbahnerchores - leicht ausgedünnt durch die Grippe, trotzdem stimmungsgewaltig mit wunderschönem Repertoire. Alte und neue Melodien erklangen mehrstimmig, und wir sangen mit, soweit textsicher - und das waren die meisten. Auch hier untermalt mit stimmungsvollen Gedichten und lustigen Weihnachtsgeschichten. Da entstand der löbliche Vorsatz, wieder mehr zu singen. Der Chor wurde teilweise von seinem Dirigenten am Klavier begleitet, ein schönes Zusammenspiel. Auch hier geizten wir nicht mit Beifall - wohlverdient.

Kultur hin, Kultur her. Nun war es Zeit, das Abendbuffet zu eröffnen. Der Appetit war beträchtlich, und die Türme der leckeren Schnittchen verschwanden ziemlich schnell. Auch die wohlschmeckenden Suppen fanden ihre Liebhaber. Nun könnte man denken, alles geht satt und zufrieden nach Hause. Ein Irrtum. Die fleißigen Helfer machten nun die Runde mit Wein und Likör. Sie hatten gut zu tun und erhielten von allen Seiten ein großes Lob. Die gute Stimmung verführte die Gäste, die sich prächtig unterhielten, noch lange im Dörphus zu verweilen. Abschließend möchte ich Allen, die am guten Gelingen beteiligt waren, Lob und Dank sagen für die schönen Stunden, die wir hier verlebten.

**Sieglinde Tamms, Langendorf**

## „Baltikum ganz nah“

### Leseprobe 2: Anreise durch Polen

Inzwischen ist es Freitag, der 3. Juni, so kurz nach 5:00 Uhr. Nach prächtigem Schlaf in echt ungewohnter Umgebung beginnt ein neuer Reisetag. Vor dem Frühstück, beginnend um 7:00 Uhr, habe ich Zeit, mein Erlebtes, Erfahrenes niederzuschreiben.

Warum ungewohnte Umgebung? Gestern war ich nach knapp 130 km in Szczecinek angekommen. Am Ortseingang sah ich das Hotel „Siedem werkow“. Es war leider wegen einer größeren Tagung ausgebucht. Auch alle anderen Gästebetten in dem Ort und in seiner Umgebung waren bereits belegt, wie das freundliche junge Betreiberehepaar nach längerem Telefonieren feststellen musste. Ich fragte nach Campingmöglichkeiten, worauf er mich bat mitzukommen. Ich sah mich schon auf einer Wiese mein Zelt aufschlagen. Zu meiner Überraschung ging es aber in den Keller. Ihr könnt euch vorstellen, wie froh ich war, doch noch eine Unterkunft erhalten zu haben. Aus dieser Erfahrung lernend, nahm ich mir vor, in den nächsten Tagen Zimmer vorzubestellen. Für heute Nacht (und vielleicht für einen Ruhetag am Pfingstsonntag) bin ich in der Nähe von Grudzi z bei entfernten Verwandten angemeldet. Was war aber gestern noch so? Das Radfahren: Einige allgemeine Gedanken dazu.

Bisher bin ich sehr gut zurechtgekommen, der Körper und insbesondere die Knie meldeten sich bisher nicht. Zur Erläuterung: Ich hatte seit mehr als 20 Jahren Schmerzen durch Arthrose in beiden Knien. Nach Knie-Arthroskopien und anderen Behandlungen entschloss ich mich 2017 im rechten und nachdem ich mit der ersten Operation sehr zufrieden war auch 2021 im linken Knie jeweils in der ENDO-Klinik Hamburg Prothesen „einbauen“ zu lassen. Das Fahren ist vorwiegend entspannt. Die „Ritter der Landstraße“ begegnen sich mit Respekt! Falls mich ein Brummi-Fahrer vor unübersichtlichen Stellen überholen will, und ich bereits erkenne, dass der Weg frei ist, winke ich ihn vorbei und erhalte stets ein Dankeschön durch Lichthupe. Fahrer von Campingfahrzeugen bedanken sich mit kleiner Hupmusik. Im Vergleich zu Deutschland wurde bisher stets mit deutlichem Abstand überholt! Hier im polnischen Teil Pommerns ist es eher selten, dass mich Bachstelzen bei meiner Fahrt begleiten. Während ich mich zu Hause, besonders auf Wiesenwegen, häufig regelrecht begleitet fühle, wenn sie mir in Gruppen „auf und ab tanzend“ Freude bereiten, sind die bisherigen Begegnungsmomente in Polen sehr selten.



Sauna- und Fitnessraum des Hotelchefs

Ich habe bisher etwa alle 30 bis 40 Kilometer kleine Pausen eingelegt. Selbstverständlich an reizvollen, sicheren und attraktiven Orten. Sei es an einer reizvollen Moorlandschaft oder bei zahlreich vorhandenen ehemaligen Gutshäusern, bzw. -schlössern. Sie wurden teils mit EU-Fördermitteln entkernt und beräumt, wie in Starogard oder in Małstowo, wo sich die Natur ein ehemals prächtiges Landschloss wiedergeholt hatte ...

**Auszug aus: „Baltikum ganz nah - Mit e-Bike in den Osten“ von Reinhard Klette**

## Gemeinde Niepars

### Die Gemeinde Niepars gratuliert

Frau Renate Franke	am 04.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Bärbel Witt	am 06.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Dewald	am 16.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Eva Lehmann	am 22.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Joachim Pluhm	am 28.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Siegfried Särgert	am 29.01.	zum 75. Geburtstag



## Lichterfest bei den Storchenkindern

In diesem Jahr feierten die Kinder der Kita Storchenkinder in Niepars endlich mal wieder das alljährliche Lichterfest. Nach langer Vorbereitungszeit luden die Kinder und das Kita Team alle Angehörige und Freunde am 09.11. zum Laternenumzug durch unser Dorf ein. Gegen 17:00 Uhr wurde, nach einer kurzen Eröffnungsansprache durch Frau Schmidtke, das Lieder „Komm wir woll'n Laterne laufen“ (Rolf Zuckowski) von unserem Kinderchor gesungen. Dann leiteten die Musiker der „Prohner Schalmaien“ mit rhythmischen Klängen ihrer Instrumente den Rundgang ein.

Vorweg fuhr ein Einsatzfahrzeug der Polizeidirektion Barth und der Freiwilligen Feuerwehr Niepars und leitete unseren Gästen und den begeisterten Kindern den Weg. Entlang der Straße „Am Langen Saal“, an der Regionalschule vorbei bis zur Bushaltestelle „Niepars Zentrum“ über den „Schwarzen Weg“ und wieder zurück auf der Friedensstraße und Am Langen Saal zur Kita führten uns die Prohner Schalmaien durch den kalten Abend. Hell leuchteten dabei viele kleine und große Laternen auf. Wieder in der Kita angekommen, brannten schon die Lagerfeuer in den Feuerschalen und die Verkaufsfenster hatten geöffnet. Hier wurde Tee, Glühwein, Stockbrot und Waffeln angeboten. Vor allen Verkaufsfenstern bildeten sich lange Warteschlangen. Den größten Andrang gab es am Grillstand. Hier gab Herr Jahn sein Bestes um den Andrang zu bewältigen. Am Lagerfeuer wurde sich nun etwas gewärmt und man konnte sein Stockbrot rösten.

Nach ca. 2 Stunden ging unser kleines Fest langsam zu Ende. Die Feuer wurden gelöscht, die Laternen eingepackt, die Läden geschlossen und die Gäste verabschiedet.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken, die für den reibungslosen Ablauf und der guten Stimmung gesorgt haben. Danke!

### Volker Bündler



## Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

### Kokeln in Kummerow

Wie ich von den Bauhofmitarbeitern erfuhr, war es notwendig, den Papierkorb aus der Bushaltestelle in Kummerow zu entfernen.

Zum dritten Mal haben die Kollegen einen verkohlten Müllsack aus dem Holzgestell entfernen müssen.

Es besteht der Verdacht, dass Kinder diesen Unsinn gemacht haben und sich der möglichen Folgen nicht bewusst waren. Da der Papierkorb schon in Mitleidenschaft gezogen war, sind wir davon aus gegangen, dass die Buswartehalle auch Feuer hätte fangen können.

Mein Appell geht an die Eltern: Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern. Denken Sie daran, dass die nächste „Dummheit“ Ihr Haus oder das Haus Ihres Nachbarn treffen könnte.

In Kummerow war erst vor kurzer Zeit der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren bei einem Brand von Nöten.

Für die Umsichtigkeit der Mitarbeiter bin ich sehr froh und dankbar.

### Unser Jahresrückblick

Zum Jahresende ist es üblich, Rückschau zu halten. Was wollten wir erreichen, welche Versprechen haben wir davon eingelöst?

Längst nicht alle Vorhaben konnten wir realisieren. Der gute Wille war gegeben, die Realitäten haben uns immer wieder zurück rudern lassen.

In der Schule sind wir ein Stück vorangekommen. Die Sanitäranlagen sind modernisiert, die Digitalisierung ist von uns aus weitestgehend abgeschlossen. Für weitere Rekonstruktionsarbeiten fehlen zurzeit Geld und Fördermittel. Die Straße Lassentin -Wüstenhagen ist teilweise saniert. Die Weiterführung bis zum Ortsausgang Wüstenhagen wird im Jahre 2023 vollendet. Der Bankettstreifen wurde schon begonnen.

Die Rekonstruktionsarbeiten im Hafen in Zühlendorf konnten noch nicht umgesetzt werden. Es gibt kaum Planer und Firmen, die sich der Sache annehmen. Nach langer Suche wurde die Planung, die für die Slipanlage unbedingt benötigt wird, vergeben.

Ebenso steht für Neu Bartelshagen der Graben 3/3 immer noch zur Realisierung an. Die Vorarbeiten sind noch nicht abgeschlossen, außerdem macht wechselndes Personal in den mitwirkenden Ämtern die Arbeit nicht einfacher.

Positiv haben sich die Vorarbeiten zum Fahrradweg entwickelt. Die Einwohnerversammlung, zu der nur die Bürger geladen waren, von denen Grundbesitz erforderlich ist, verlief positiv. Anwesende Eigentümer hatten keine wesentlichen Einwände. Bei besonderen Bauproblemen gibt es Vororttermine, die zwischen Straßenbauamt und Eigentümer von Grund und Boden vereinbart werden.

Es ist immer noch das Ziel, den Radweg 2023 zu bauen.

Einige Bauprojekte mussten wir verschieben, da die Baupreise zwischenzeitlich so in die Höhe geschossen sind, dass wir das Geld dafür nicht aufbringen konnten. Das betraf u.a. den Bürgersteig in Kummerow und die vorbereitenden Maßnahmen für die Wiederbelebung des Feuerwehrstützpunktes in Neu Bartelshagen.

Viele Probleme wurden durch die besondere politische Situation in der Welt hervorgerufen. Die enorm gestiegenen Energiepreise haben uns sehr getroffen. Besonders trifft das auf die kommunalen Gebäude der Gemeinde zu. Hervorheben möchte ich die Schule, die Turnhalle und das Feuerwehrgebäude.

Die Einschränkungen, die durch die Coronapandemie hervorgerufen wurden, haben auch ihre Spuren hinterlassen. Das trifft auf alle Büros und Behörden zu, aber auch für alle Bereiche des täglichen Lebens.

Wir können nur hoffen, dass wir in Zukunft mit diesen Problemen nicht mehr konfrontiert werden.

Relativ kurz entschlossen haben wir eine nicht geplante Investition getätigt, eine Investition in die Zukunft, wie man sagt. Wir haben ein Grundstück des Amtes erworben, den bekannten Amtsbauhof!

Dieser wurde auf Beschluss des Amtsausschusses geschlossen.

Die Fläche liegt an der Gartenstraße in Niepars und schließt sich an das Grundstück, dass vom Verein Storchennest genutzt wird, an.

Diese Fläche soll für ein späteres kleines Wohngebiet geplant werden, auf dem Häuser nach ökologischer Bauweise errichtet werden sollen.

### **Der ersehnte Weihnachtsauftritt des Landespolizeiorchesters**

In diesem Jahr mal ganz anders, aber auf keinen Fall schlechter! Nach 2 Jahren Coronapause und einer gewissen Abstinenz wollten wir zur Normalität zurückkehren. So einfach ging auch das nicht!

Wir haben einen Neuanfang gesucht - und gefunden!

Der Umzug in die Aula war die Lösung!

Unsere Kollegen vom Bauhof haben weniger Arbeit, wir sparen Energie, die Vorbereitungen sind nicht so umfassend und die Aula wird effektiver genutzt!

Allerdings war es nicht möglich, das große Orchester auftreten zu lassen. So kamen „nur“ die Ostseeküstenmusikanten und haben uns mit einem bunten, weihnachtlichen Programm sehr angenehm unterhalten.

Die drei Zugaben haben gezeigt, dass die Besucher mit den Darbietungen sehr zufrieden waren!

Die fleißigen Helfer vom Kulturausschuss haben einen leckeren Glühwein mit und ohne Schuss serviert und somit auch zu einem guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Wir würden uns freuen, wenn sich im nächsten Jahr noch wieder mehr Gäste trauen, an solchen oder ähnlichen Veranstaltungen teilzunehmen.



### **Unsere Seniorenweihnachtsfeier**

Auch die Weihnachtsfeier für die Senioren wurde in der Aula vorbereitet.

Viele fleißige Helfer haben bei der Organisation und Durchführung mitgewirkt, um unseren Gästen einen schönen Nachmittag zu gestalten.

Für einen Bustransport auf Anmeldung wurde auch gesorgt.

Der Nachmittag wurde durch verschiedene Weihnachtslieder eingeleitet, die von unserem langjährigen Discotheker, Herrn Hafermeister, aufgelegt und von den Gästen mitgesungen wurden.

Eine schöne, stimmungsvolle weihnachtliche Atmosphäre erfüllte den Raum.

Nach der Kaffeetafel konnte sogar das Tanzbein geschwungen werden. Und auch davon wurde rege Gebrauch gemacht.

Nach dem beliebten Abendbrot sind alle froh und zufrieden nach Hause aufgebrochen.

Viele haben beim Abschied darum gebeten, demnächst ein weiteres gemütliches Treffen zu organisieren.

Diesem Wunsche können und wollen wir folgen und planen eine Frauentagsfeier mit Männern und natürlich einer Diskothek.

**Das vor uns liegende Jahresende ist für mich Anlass, Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in vielerlei Hinsicht zu danken.**

**Es war für uns alle kein leichtes Jahr! Viele Herausforderungen und Aufgaben mussten gemeistert werden, ob kommunal, geschäftlich oder privat. Für manch einen war es hart an der Leistungsgrenze.**

**Dennoch lassen Sie uns gemeinsam optimistisch in die Zukunft schauen und den neuen Aufgaben mit Zuversicht begegnen.**

**Im Namen der Gemeindevertretung und im meinem eigenen wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde und allen Lesern des Amtskuriers besinnliche Weihnachtstage, Gesundheit und Wohlergehen**



**und einen guten Rutsch in das Jahr 2023**



**Ihre Bürgermeisterin  
Bärbel Schilling**

## „Jugendliebe und mehr ...“ - Lovesongs, Welthits und ein Meer von Liebe

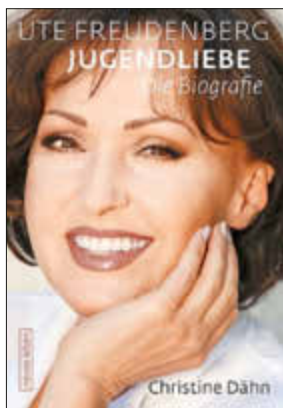
### Ein vergnüglicher Abend mit Autorin Christine Dähn und Musiker Thomas Natschinski

„Jugendliebe“ ist so schön wie süße Erdbeeren im Winter ...  
... und der beliebteste „Osthit“ aller Zeiten in den Neuen Bundesländern.

Ute Freudenberg, die Powerfrau aus dem idyllischen Weimar hat sie zu einem Kultsong gemacht. Die Erfolgsstory dieser grandiosen Sängerin hat die Journalistin und Moderatorin Christine Dähn, die schönste Stimme von DT 64, aufgeschrieben. Es ist eine endlose Liebesgeschichte, umwerfend, prickelnd, sexy und Rock'n'Roll. Der Balladenkönig, Songwriter und Keyboarder Thomas Natschinski hat nicht nur „Berührung“, den schönsten Liebesong der DDR komponiert. Er kennt sich in der Welt der Love- und Rock'n'Roll Songs aus. Er spielt und singt sie in diesem Konzert und Christine Dähn stellt die schönsten Storys und Anekdoten aus ihrem Buch über Ute Freudenberg, die Donnerstagsrose, vor: Utes Jugendliebe, die Liebe zu Mäxchen, dem Schwein und zur Landluft, die verschluckten Vokale des Herbert Grönemeyer und die Liebe zur Hauptstraße von Weimar Schöndorf, in der John Lennon seine Brille nicht nachbessern ließ. Sie beantwortet auch die Frage: Was unterscheidet Mädchen und Jungen wirklich und was teilt diese Thüringerin liebevoll mit dem Schauspieler Uwe Ochsenknecht, Oscar-Preisträger Tom Hanks, Tenniscrack Björn Borg und Magier David Copperfield.

Ein vergnüglicher Abend mit Christine Dähn und Thomas Natschinski

Wann: 18. Februar 2023 um 19:00 Uhr  
Wo: Aula Regionale Schule Niepars,  
Gartenstraße 86, 18442 Niepars  
Kosten: 17,00 €



## Schule entdecken und erleben

### Zahlreiche Gäste nutzen den „Tag der offenen Tür“ an der Nieparser Schule

Schwedische und deutsche Weihnachtslieder klingen im Schulhaus, gleich nebenan im Musikraum hört man die Trommeln und den Rhythmus der Schütteleier, mit denen Frau Dzugga-Krause besonders den jüngsten Gästen großes Vergnügen bereitet. Fenja, die im nächsten Schuljahr die erste Klasse besuchen wird, übt schon mal das Gitarrenspiel während ihr zukünftiger Mitschüler Paul mit seinen Eltern und vielen anderen Kindern in der Bastelstraße für Schulanfänger aktiv ist.

Auf die Frage, wie er es an seiner zukünftigen Schule in Niepars findet, kommt sofort ein überzeugendes „Schön!“, als Antwort.

Überall im Gebäude gibt es viel zu entdecken. Im Biologieraum bei Herrn Slanina erfreuen sich die Besucher an den quirligen Zwergsiebenschläfern, die auch mal gestreichelt werden dürfen. Aber auch die großen Aquarien werden aufmerksam betrachtet, sodass hier kaum Zeit für die ausgelegten Mal- und Rätselblätter bleibt, zumal ja auch alle anderen Räume noch besucht werden sollten. Im gleichen Aufgang hatten sich die Geisteswissenschaft-

ten und die Fachbereiche Deutsch und Mathematik eingerichtet. Bei Herrn Sonnenburg konnte jeder Besucher seine Gedanken zu philosophischen Fragen notieren oder die Gedanken anderer dazu lesen. Eine interessante Anregung über sich selbst und die Menschen um sich herum nachzudenken, bot auch die Wollfadenkette von Frau Degler aus dem Fachbereich Religion. Auf kleine Kärtchen schreibt man Personen, die einem wichtig sind und fädelt diese wie eine Kette auf. Vielleicht wird der eine oder andere Besucher seine Familie mit so einer Geste zu Weihnachten überraschen. Dann noch ein schön gestaltetes Gedicht dazu gelegt und ein sehr persönliches Geschenk ist fertig. Anregungen zur Gestaltung gab es auch gleich bei Frau Schumann und Frau Groß im Deutschraum, wo auch eifrig an einem Weihnachtsrätsel geknabbert wurde.



Die neuen digitalen Tafeln rückten in diesem Jahr besonders ins Interesse. Ganz aktuell verfügt die Schule nun über insgesamt zehn Tafeln dieser Art, auf denen mathematische, geografische, englische und französische Quizaufgaben durch die Lehrkräfte vorbereitet und eifrig gelöst wurden.

Auch unsere Grundschüler erlernen mit großem Eifer den Umgang mit der modernen Technik.

Kinder, die gern mit Formen und Farben experimentieren, sind bei Frau Petter in der Kunst AG genau richtig.

Im Englischraum wurde dann mit Hilfe von Franziska, Amelie und Anni aus der Klasse 7a gebastelt und Memory gespielt. Geschichtsbegeisterte Gäste betrachteten bei Herrn Degwitz, Erik und Mattes aufmerksam wertvolle Münzen vom Römischen Reich bis zur Gegenwart.



Wer genug Power hatte, konnte sich in der Sporthalle an den dort aufgebauten Geräten wie Barren, Bock und Kletterseil so richtig austoben. Fast schon in Vergessenheit geraten, aber immer wieder ein spannender Wettkampf ist das Tauziehen und so manches Elternteil erinnerte sich dabei an die eigene Schulzeit zurück. Am Rande der vielen Aktivitäten und zu betrachtenden Lern- und Lehrmaterialien gab es viele Gespräche zwischen Besuchern und den helfenden Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften, die ihre Schule mit viel Einsatz und Freude präsentierten. Schulverbundenheit zeigten auch ehemalige Schüler und Lehrer, die an diesem Vormittag an der Regionalen Schule Niepars gern einmal wieder vorbeischaute.

Die Eltern der neuen fünften Klasse wurden auf einer ausführlichen Informationsveranstaltung durch den Schulleiter Herrn Steffen mit den Lern- und Arbeitsbedingungen in der Orientierungsstufe vertraut gemacht und konnten sich im Anschluss dann selbst beim Schulrundgang einen ersten Eindruck verschaffen oder einfach in der Aula verweilen und sich an den weihnachtlichen Stücken der Theater-AG unter Leitung von Frau Bieber erfreuen.

Beate Berndt

Regionale Schule Niepars „Prof. Gustav Pflugradt“

## Landespolizeiorchester und Seniorenweihnachtsfeier

Am **Donnerstag, den 01.12.2022** hat die Gemeinde Niepars das **Landespolizeiorchester** in der weihnachtlich geschmückten Aula empfangen. Vor rund 100 Gästen stellten die **Ostseeküsten-Musikanten** ihr weihnachtliches Programm vor. Schnell wurde die Aula umgeräumt, so dass am **Samstag, 03.12.2022** die **Seniorenweihnachtsfeier** stattfinden konnte. Diese wurde musikalisch von Herrn Harfenmeister aus Stralsund umrahmt. Es wurde gesungen, getanzt, gelacht und sich unterhalten. Es gab ein großes Kuchenbuffet, welches von den Damen und Herren des Kulturausschusses sowie Einwohnern der Gemeinde Niepars zusammengestellt wurde. Das Abendbrot wurde durch den Grünthaler Krug, Stralsund, hergerichtet.

Schön war es, alte und neue Bekannte nach langer Zeit wiederzusehen. In den Gesprächen wurde immer wieder deutlich gemacht, dass nach dieser langen Coronazeit Veranstaltungen gewünscht sind. Der Kulturausschuss nimmt sich diesen Wünschen gerne an. Am **11.01.2023** wird sich dieser treffen, um Genaueres zu planen. Sie haben auch Wünsche oder Än-

derungsvorschläge? Ich lade Sie recht herzlich zu der Sitzung am 11.01.2023 in der Feuerwehr Niepars ein. Sollten Sie nicht persönlich erscheinen können, können Sie sich gerne auch an das Amt Niepars wenden und Ihre Anregungen dort mitteilen. Selbstverständlich werden wir Sie rechtzeitig über bevorstehende Veranstaltungen informieren.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Kulturausschusses der Gemeinde Niepars sowie dem Hausmeister der Schule Niepars, Herrn Björn Holtfreter, für die Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße  
Im Namen des Kulturausschusses

gez. *Jeanette Kretschmer*  
**Vorsitzende**

## Gemeinde Pantelitz



# Weihnachtsfreude

*Im Namen der Gemeindevertretung wünsche ich Ihnen ein besinnliches  
Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2023.*

*Ihr Fred Schulz-Weingarten*  
**Bürgermeister der Gemeinde Pantelitz**

## Bekanntmachung der Gemeinde Pantelitz

Am 28.11.2022 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz am 02.12.2022 auf der Homepage des Amtes Niepars ([www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de) und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Pantelitz einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukasten erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr zukünftig abgesehen.

Anja Schmidt

### Sitzungsdienst

### Der Bürgermeister sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz gratulieren

Herrn Karsten Lorenz	am 08.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Sieglinde Gruber	am 30.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfried Queisler	am 31.01.	zum 85. Geburtstag



### Seniorenweihnachtsfeier

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Aber es beginnt auch der schöne Advent und damit kam auch die Zeit für die Weihnachtsfeier mit unseren Junggebliebenen.

Am 03.12. war es soweit. Wir haben persönliche Einladungen verschickt, fleißige „Bäckerinnen“ haben leckeren Kuchen gezaubert (ganz lieben Dank dafür!), das Gemeindezentrum war liebevoll dekoriert und wir haben gehofft, dass möglichst Viele unserer Einladung nachkommen. Aber was dann passiert ist, damit hatten wir wirklich nicht gerechnet. Unser Gemeindezentrum ist fast aus den Nähten geplatzt. Wir haben uns riesig gefreut! Super!



Nachdem unser Bürgermeister, Herr Schulz-Weingarten, die Veranstaltung eröffnet hatte, hat uns das Stralsunder Theater mit einem Kulturprogramm erfreut. Die beiden Damen haben kleine lustige Geschichten und bekannte und auch weniger bekannte Weihnachtslieder dargeboten und wurden dabei von ihrem Kolle-

gen auf der Gitarre begleitet. Es war ein wundervolles Programm, was uns Allen sehr gut gefallen hat.

Danach wurde Kaffee getrunken und im Anschluss war genügend Zeit für schöne Gespräche und auch für das ein oder andere Kaltgetränk.

Es war für uns alle ein sehr schönes Fest.

An dieser Stelle ein Dank an alle fleißigen Helfer.

In diesem Jahr ging es sogar noch weiter - in Richtung Gaststätte zum kleinen Adventsmarkt. Dazu mehr im nächsten Artikel!

Evelyn Schlör  
Kulturausschuss



### Adventsfest

Es lag mal wieder weihnachtliche Stimmung über Pantelitz. Viele haben es sicher schon gehört. Im Frühjahr des nächsten Jahres (genauer Termin steht noch nicht fest) wird es in Pantelitz wieder eine Gaststätte geben.



Der zukünftige Pächter des „Haases“ - so wird die Gaststätte heißen, Michael Vandray, hat die Adventszeit zum Anlass genommen, sich am 03.12.22 und 10.12.22 ab 17.00 Uhr mit einem kleinen Adventsfest vorzustellen.

Bei Glühwein, Wurst vom Grill, Erbsensuppe oder auch leckeren Waffeln hatten alle Gäste die Möglichkeit, sich über das große Vorhaben zu informieren.

Mit so einem Andrang konnte man tatsächlich nicht rechnen. Umso größer war die Freude bei allen Beteiligten. Es hat so viel Spaß gemacht und eins ist gewiss: auch der Sommer bietet gute Möglichkeiten zusammenzukommen. Dem Micha mit seiner Crew wird was Tolles einfallen. Da bin ich sicher!!

Dann sind wir gespannt auf die Zukunft, wir werden sicher jeden „Baufortschritt“ beobachten und uns auf die Eröffnung des „Haases“ freuen.

In diesem Sinne - auf ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2023.

*Evelyn Schlör*

**Kulturausschuss**



## Gemeinde Steinhagen

### *Weihnachtsgruß des Bürgermeisters*

Liebe Mitbürger/innen und Mitbürger der Gemeinde Steinhagen, Weihnachten ist für ganz viele Menschen auf dieser Welt eines der wichtigsten und schönsten Feste des Jahres. Ein Fest der Besinnlichkeit und inneren Einkehr, das Gelegenheit bietet, auf wirklich Wichtiges zu blicken. Frieden in uns, in unserer Umgebung und besonders in der Welt sind für uns alle der große Wunsch.

In der Zeit zwischen den Jahren, schauen wir sicherlich auch zurück, was im abgelaufenen Jahr geschehen ist, und blicken voraus, was das Neue uns bringen kann. Sei es nun für uns ganz persönlich oder unsere Familie, für die Gemeinde, in der wir leben, und momentan für die ganze Welt.

Die Corona-Pandemie hat Gott sei Dank an Bedeutung verloren und ab Mitte des Jahres waren viele Begegnungen wieder möglich. Besonders erfreulich war, dass viele Einwohner u.a. den Weihnachtsmarkt und die Seniorenweihnachtsfeier in Negast besucht haben. Zum Ende des Jahres wird auch der Natur- und Tourismusstützpunkt auf der Seefestwiese fertig gestellt sein, den wir im Frühjahr auch eröffnen werden. Nächstes Jahr wird auch das Seefest wieder stattfinden.

Das Motto des Seefestes 2023 wird dabei das 33-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit unserer Partnergemeinde Hambergen sein. Gespannt blicke ich auch auf die Sanierung der Grundschule Karl Krull in Steinhagen. Das Baugeschehen ist in vollem Gange. Unser

großer Wunsch ist es, dass die Sanierung zum neuen Schuljahr 2023/24 abgeschlossen sein wird. Noch eine positive Nachricht: Die Automaten der Sparkasse Vorpommern-Rügen bleiben uns für zwei Jahre am Standort in Negast erhalten.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde mit ihren drei Ortsteilen lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt in diesem Jahr allen Mitbürgern, die sich in vielen wichtigen Bereichen besonders engagiert oder für hilfsbedürftige Personen eingesetzt haben. Ein großer Dank den Bürger/innen und Bürgern, die sich auf sozialem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen, Kirchen, Interessengemeinschaften und Initiativen ehrenamtlich engagiert haben.

Bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren möchte ich mich ganz besonders bedanken, die in diesem Jahr eine herausragende Einsatzbereitschaft gezeigt haben. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern der Gemeindevertretung, sowie den Mitarbeiter/innen des Amtes Niepars für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen von Herzen geruhsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel sowie ein friedliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023.

**Ihr Bürgermeister  
Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp**





### Die Gemeinde Steinhagen gratuliert

Frau Waltraud Nagel	am 02.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Quaas	am 14.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Rudi Lehmann	am 18.01.	zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Berndt	am 19.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Eckehard Hanff	am 19.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Klement	am 21.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Dr. Brigitte Spiekermann	am 21.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Burkhard Plessow	am 26.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Drache	am 29.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Elfi Juhl	am 30.01.	zum 80. Geburtstag



### Weihnachtsmarkt der Gemeinde Steinhagen 2022



Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause war es endlich wieder möglich, unseren traditionellen Weihnachtsmarkt zu starten. Immerhin, so ein Weihnachtsmarkt ist doch wirklich eine schöne Einstimmung auf die bevorstehenden Festtage.

Doch bis dahin gab es für die alljährlichen „Macher“ viel zu bedenken und neu zu organisieren. Von einigen lieb gewordenen Traditionen mussten wir uns in diesem Jahr verabschieden. So wurde geplant, die Verkaufsstände nicht mehr in die Halle zu verlegen. Dafür konnte die Kaffeetafel großzügig erweitert und die doch sehr zahlreichen Besucher dieser Tafel besser platziert werden. Der Jugendclub unter der kompetenten Leitung von Frau Meiser hat mit viel Fleiß und Geschick die Aufgabe übernommen, den selbstgebackenen Kuchen sowie den Kaffee zu servieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die die vielen Torten und Kuchenbleche für diesen Tag gebacken hatten. Passend zur Adventszeit legte der DJ weihnachtlich klingende Melodien auf, dazu moderierte er launig und unterhaltsam durch den Abend.

Von vielen ehrenamtlichen Helfern wurde die Halle am Vortag wieder zauberhaft, weihnachtlich geschmückt. Eine prächtig geschmückte Tanne bildete den Mittelpunkt des Raumes. An der Bastelstraße konnten die Kleinsten tolle Geschenke unter der Anleitung der Frauen der Kreativgruppe Negast basteln und

mit nach Hause nehmen. Auch eine Tombola, organisiert vom Schulförderverein der Karl-Krull-Grundschule in Steinhagen, erfreute sich großer Beliebtheit.



Draußen waren alle Zelte und Verkaufsstände mit Lichterketten hell erleuchtet. Die Feuerwehr verkaufte leckere Bratwürste und schmackhaften Glühwein. Von den Umwelt- u. Anglerfreunden wurden herrlich geräucherte Forellen, deftige Fischbuletten und echt gut schmeckender Eierpunschlikör angeboten. Aber auch professionelle Stände boten ihre Produkte an. So konnte man unter anderem holländischen Käse, polnische Wurstspezialitäten und diverse Pilzgerichte und Zutaten erwerben. Die kleineren Aussteller fanden draußen, in Zelten verteilt, Gelegenheit, ihre Waren anzubieten. Teilweise wurden dort wahre Kunstschätze gezeigt.

Ein echter Höhepunkt für die Kinder aber war der Besuch des Weihnachtsmannes, der in Begleitung von zwei zauberhaften Engeln mit Pferd und Wagen erschien. Nach der Begrüßung verteilte das Trio nach dem Aufsagen eines Gedichtes kleine Geschenke an die Lütten. Anschließend konnten sie mit der Kutsche eine kleine Rundfahrt genießen.

Einer langjährigen Tradition folgend, reiste eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Hambergen an. An ihren Ständen boten sie niedersächsische Spezialitäten und Getränke aus ihrer Region an. Ein besonderer Renner waren auch diesmal wieder die schmackhaft zubereiteten Froschschenkel. Schon in kürzester Zeit waren diese ausverkauft.

Total überrascht aber waren alle Organisatoren von dem Ansturm der Besucher, so eine Menschenmenge hatte man nicht erwartet. Sie alle nutzten die Gelegenheit, bei weihnachtlicher Musik, draußen gemütlich von Stand zu Stand zu bummeln, Adventsschmuck, handgefertigte Basteleien und diverse Geschenkideen zu erwerben.

Am Ende des Abends konnten wir jedenfalls das Fazit ziehen, auch der diesmal etwas anders gestaltete Weihnachtsmarkt, fand bei den Besuchern großen Anklang.

### Marlies Mucha



## Bekanntmachung der Gemeinde Wendorf

Am 23.11.2022 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Wendorf am 08.12.2022 auf der Homepage des Amtes Niepars ([www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de) und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungs-

termine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Wendorf einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukasten erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

*Kathleen Papke*  
**Sitzungsdienst**

## Die Gemeinde Wendorf gratuliert

Herrn Jörg Mundt am 02.01. zum 80. Geburtstag



## Tannenbaumverbrennen in Wendorf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wendorf laden am 7.1.2023 um 17:00 Uhr zum Tannenbaumverbrennen am Feuerwehrhaus ein. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt.

**Die Kameraden der FFW Wendorf**

*Marco Auch*  
**Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Wendorf**



## Lichterglanz in der Gemeinde Wendorf

Da erstrahlen sie wieder - die Weihnachtsbäume in unserer Gemeinde.

In dieser tristen Jahreszeit und der gegenwärtig schwierigen Situation für uns alle auf der Welt werden diese kleinen Freuden ganz groß und erwärmen unsere Herzen.

Auch in diesem Jahr haben die Jungs der „Fussball Sportfreunde“ tatkräftig mitgeholfen, um pünktlich zum 1. Advent die Bäume erleuchten zu lassen. Dafür danken wir herzlich.

Ein besonderer dank gilt Udo Krüger, Inhaber der Krüger Arbeitsbühnen GmbH. Er stellte kostenlos seine Arbeitsbühne zur Verfügung. Das erleichtert die Montage der Lichterketten enorm, denn der so herrlich gewachsene Baum im Neu Lüdershäger Weg wird immer größer.

Da sind wir auch schon beim nächsten Sponsor. Björn Böttcher, Chef der Firma Böttcher Elektro und seine Mitarbeiter sorgen dafür dass die Lichter auch leuchten. Vielen Dank für diese wunderschönen Lichtmomente beim Spaziergang durch unsere Dörfer. Sie zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht. Und nicht zu vergessen dass auch in diesem Jahr die Tanne in der Dorfstraße von einem Bürger unserer Gemeinde gespendet wurde. Das ist schon zu einer schönen Tradition geworden. Erfreuen wir uns nun am Lichterglanz, genießen wir mit unseren Lieben gemütliche Stunden in Ruhe und Besinnlichkeit. Allen eine fröhliche Weihnachtszeit.

**Karin Utesch**



## Ein kleiner Rückblick auf die Vorweihnachtszeit in der Gemeinde Wendorf

Pünktlich zum ersten Advent erstrahlten die Weihnachtsbäume im Lichterglanz. Einige fleißige Helfer aus der Fußballgruppe schmückten Weihnachtsbäume. Von Mitarbeitern der Firma „Elektro-Profi“ wurden die Lichterketten auf LED-Technik umgestellt!

Groß große Hilfe bekamen wir von der Firma „Krüger-Hebebühnen“!

Zweimal trafen wir uns zum „Adventsvorglühen“. Vielen Dank allen fleißigen Helfern. Der Glühwein, die Rauch- und Bratwürste waren einfach klasse.

verschiedenen Interessengruppen trafen sich zu weihnachtlichen Feiern und ließen das Jahr ausklingen. Auch für die Rentner/innen fand nach drei Jahren endlich wieder eine Weihnachtsfeier statt. Besonderen Dank gilt hierfür dem Amt Niepars, unserem Bürgermeister, Herrn Jennek, sowie Herrn Selk, als Hallenwart der Brauns-Halle Negast, und dem Team der „Apfelblüte“, die für einen sehr schönen Nachmittag sorgten.

Wilfried Bräunig

Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf



<p>Leeve gode Wiehnachtsmann,</p> <p>ick wünsch mi düt Maal nich veel, keen Auto, keen Computerspeel, ick appeleer – bloot – an dien Gemöte, dat süninig is un vuller Güte.</p> <p>Du weets akraat, wat allens so geschah, daarüm schenk mi een godes nieges Jahr, heff hüt een Hart un wees so good, dat ole Jahr is eh kaputt.</p> <p>© Horst Rehmann</p>	<p>Lieber guter Weihnachtsmann,</p> <p>ich wünsch mir dieses Mal nicht viel, kein Auto, kein Computerspiel, ich appellier - nur - an dein Gemüte, das sonnig ist und voller Güte.</p> <p>Du weißt genau, was alles so geschah, drum schenke mir ein gutes neues Jahr, hab heut ein Herz und sei so gut, das alte Jahr ist eh kaputt.</p> <p>© H. Rehmann</p>
---	--



### Der Feuerwehr- und Dorfverein dankt ganz herzlich für die Unterstützung im Jahr 2022:

- den Mitarbeitern/innen des Amtes Niepars,
- Johannes Eggert, Seniorchef Obstgut Lüssow,
- Aurel Hagen, Chef der Agrargesellschaft,
- Torsten Zahlmann, Chef der Fleischerei  
Zahlmann,
- dem Team des GLOBUS-Baumarktes,
- den vielen, sehr aktiven Vereinsmitgliedern/innen  
um den Vorsitzenden Christian,
- den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr  
Wendorf und
- den Mitgliedern der Gemeindevertretung Wendorf,  
mit dem Ausschuss für Kultur und Soziales.



## Aus der Gemeinde Wendorf

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank an eine Leserin des Amtskuriers. Sie gab mir den Hinweis, dass gerade der Heimatkunde- bzw. Sachkundeunterricht maßgeblich die polytechnische Ausbildung prägte. Seit 1908, also mit der Gründung unserer Schule, war das Fach „Heimatkunde“ gesetzlich festgeschrieben. Über die Zeiten des Ersten Weltkrieges, der Weimarer Republik, des Zweiten Weltkrieges bis in die DDR hinein, hatte dieses Fach Bestand. Aber immer war die ideologische Beziehung mit dem Namen verbunden. In der DDR wurde dann das Fach Heimatkunde in Sachkunde umbenannt. Es war in den Deutschunterricht eingebunden. In der 3. - und 4. Klasse wurden im Sachkundeunterricht die Schüler/innen gezielt auf die Fächer: Geografie, Physik, Geschichte und Biologie vorbereitet. Vielen Dank für den wichtigen Hinweis!

Nun folgt der dritte Artikel zu unserer Schule in Neu Lüdershagen. Jetzt sollen Zeitzeugen zu Wort kommen und die Schulzeit in Neu Lüdershagen beschreiben. Es ist sehr schön, dass es aktive Zeitzeugen aus dieser Zeit gibt. Bei einem Besuch bei Herrn Meier in Neu Lüdershagen, fand ich am Garagentor das Schild von der „Polytechnischen Oberschule Neu Lüdershagen“ und so kam diese Geschichte ins Rollen. Schnell wurde von einer Lehrerin gesprochen. Anfang des Herbstes war es dann soweit. Ich habe Frau W. Barnekow in Steinhagen besucht. Ein sehr sehr netter Empfang wurde mir zuteil und viele Erinnerungen und Fotos prasselten auf mich ein. Frau Barnekow hatte nach ihrer eignen Schulzeit und der Ausbildung zur Grundschullehrerin ihre ersten Erfahrungen als Lehrerin in Neu Lüdershagen sammeln können. Zur Würdigung ihrer Tätigkeit und Erinnerung an unsere Schule, möchte ich einige ihrer Gedanken wiedergeben.

Frau Barnekow wurde 1946 in Neu Lüdershagen eingeschult. Dort hatte sie ganz tolle Lehrer/innen: Herr Schulze als Schulleiter, Herr Ebel, Herr Heubner, Herr Ballstedt und Frau Hamann. Diese Schule in Neu Lüdershagen war für Frau Barnekow und ganz vielen ihrer Mitschüler/innen eine ganz besondere Schule. Unsere Schule war sehr beliebt, denn hier wurde jedes Kind in die Schulaktivitäten eingebunden und davon gab es viele. Das Mandolinenorchester, der Chor, Tischtennisgruppen, Theater und Handball auf dem Sportplatz sind nur einige. Klassenfahrten gehörten zum jährlichen Schulleben.



Repro: Frau Barnekow

1956 legte Frau Barnekow die Mittlere Reife in Richtenberg ab. Dort gab es damals auch ein Internat, das sehr einmalig gewesen sein soll. Später wurde diese Schule dann nach Franzburg verlegt. Viele von uns kennen sicherlich noch das fantastische Gebäude des Gymnasiums in Franzburg. Dort war damals das „Institut für Lehrerbildung“ (IfL) untergebracht. Frau Barnekow wurde dort als Grundschullehrerin ausgebildet. 1958 wurde Frau Barnekow als Lehrerin in Grundschule Steinhagen eingestellt und war gleich Klassenleiterin einer ersten Klasse. In Steinhagen konnte Frau Barnekow nun ihre ersten, eigenen Erfahrungen des Schulalltags sammeln. Dabei hatte sie einen sehr strengen Schulleiter an ihrer Seite. Wohnhaft war Frau Barnekow in Steinhagen, in

einer Einraumwohnung. Diese sehr kleine Wohnung war nun für Frau Barnekow der Lebensmittelpunkt. Hier musste alles erledigt werden, was für den Schulalltag und das persönliche Leben notwendig war. 1962 heiratete Frau Barnekow und zog mit ihrem Mann nach Neu Lüdershagen. Arbeit fand Frau Barnekow in der „Polytechnischen Oberschule Neu Lüdershagen“. Hier hatte sie tolle Kollegen und eine sehr liebe Kollegin, Frau Hamann. Die Kollegen an ihrer Seite waren der Schulleiter Herr Schulze sowie Herr Ebel, Herr Heubner und Herr Otto.

Frau Barnekow wurde nun auch in Fächern eingesetzt, für die sie nicht ausgebildet war. Es war aber überhaupt kein Problem, denn Frau Barnekow war Lehrerin mit Leib und Seele.

Dieses Schulleben war wirklich nicht einfach und für unsere Kinder heute kaum vorstellbar. Der Mehrstufenunterricht in Neu Lüdershagen fand in einem Klassenraum im Schulgebäude, sowie in einem Raum in einer Baracke auf dem Hof der Schule und einem weiteren Raum im Gutshaus Neu Lüdershagen statt. Zwei Klassen in einem Raum, sowie Vor- und Nachmittagsunterricht und natürlich Unterricht am Sonnabend waren normal. In der Schule wurden bis 80 Schüler/innen beschult.

Am Ende des 1. Halbjahres 1967 wurde die „Polytechnische Oberschule Neu Lüdershagen“ aufgelöst. Frau Barnekow wurde an die Grundschule in Steinhagen versetzt und unsere Grundschüler wurden ebenfalls nach Steinhagen umgesetzt.

Die Grundschule in Steinhagen wurde 1964 erbaut und zurzeit wird die „K. Krull Grundschule“ saniert. Die Schulleiterin Frau A. Ising ist mit Frau Barnekow verwandt und setzt die sehr gute Unterrichts- und Betreuungsqualität für unsere Grundschüler fort. Scheint bei der Familie wohl im Blut zu liegen.

Vielen Dank allen, die mit Informationen, Diskussionen und Hinweisen, mitgewirkt haben.

Voller Stolz und Achtung können wir auf die Geschichte unserer Schule zurückblicken.

In eigener Sache bitte ich nun wieder um Hinweise und Anregungen für Berichte aus unserer Gemeinde im Amtskurier und auf der Internetseite. Diese Mitteilungen können per E-Mail auf unserer Internetseite mir zugeschickt werden!



Hier noch einmal unsere Internetseite: [www.dorfvereine-wendorf.de](http://www.dorfvereine-wendorf.de) oder über den QR-Code:

Wollen Sie aktuell informiert sein, über unser Dorf- und Vereinsleben? So erhalten Sie, auf Antrag, eine E-Mail (NewsLetter) mit Neuigkeiten, Terminen und Aktivitäten. Diesen Antrag finden Sie auf unserer Internetseite oder beantragen Sie den NewsLetter durch eine E-Mail an die Adresse: [feuerwehrunddorfvereinwendorf@web.de](mailto:feuerwehrunddorfvereinwendorf@web.de)



Wilfried Bräunig  
Gemeindevertreter

# Gemeinde Zarrendorf

## Bekanntmachung der Gemeinde Zarrendorf

Am 24.11.2022 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Zarrendorf am 08.12.2022 auf der Homepage des Amtes Niepars ([www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de) und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Zarrendorf einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukasten erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Mandy Mäckelburg  
Sitzungsdienst

## Die Gemeinde Zarrendorf gratuliert

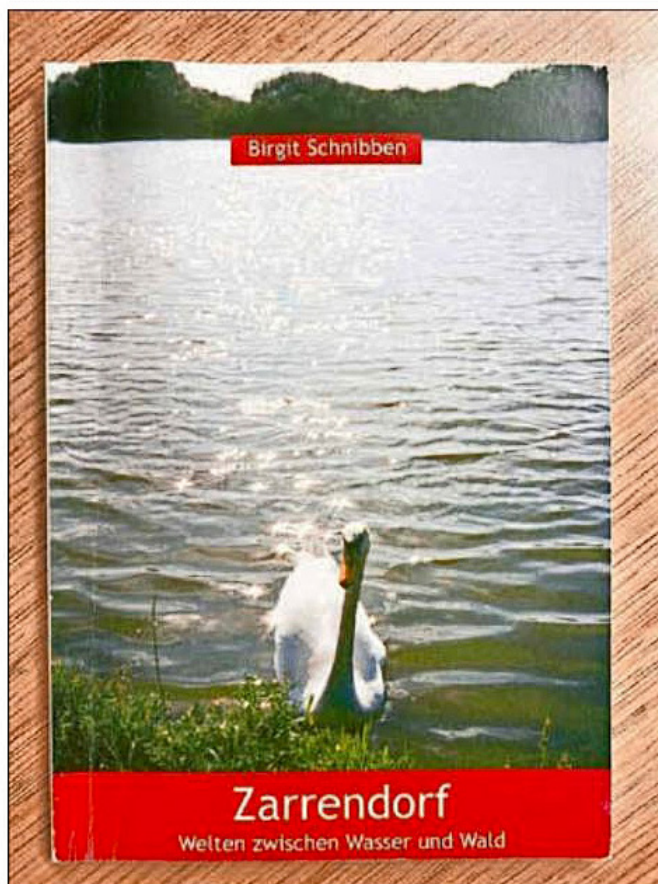
Herrn Siegfried Schwabke	am 06.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Denn	am 10.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Roswitha Jahnke	am 28.01.	zum 70. Geburtstag



## Chronikschreiber/in gesucht

Was Frau Schnibben einst begann, soll weitergeführt werden. Wir suchen jemanden, der sich die Zeit nehmen kann, die Erlebnisse älterer Einwohner/innen ehrenamtlich zu dokumentieren. Bitte melden Sie sich direkt bei mir.

Christian Röver  
Bürgermeister Zarrendorf



*Frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins  
Neue Jahr wünsche ich  
Ihnen/Euch von ganzem  
Herzen.*

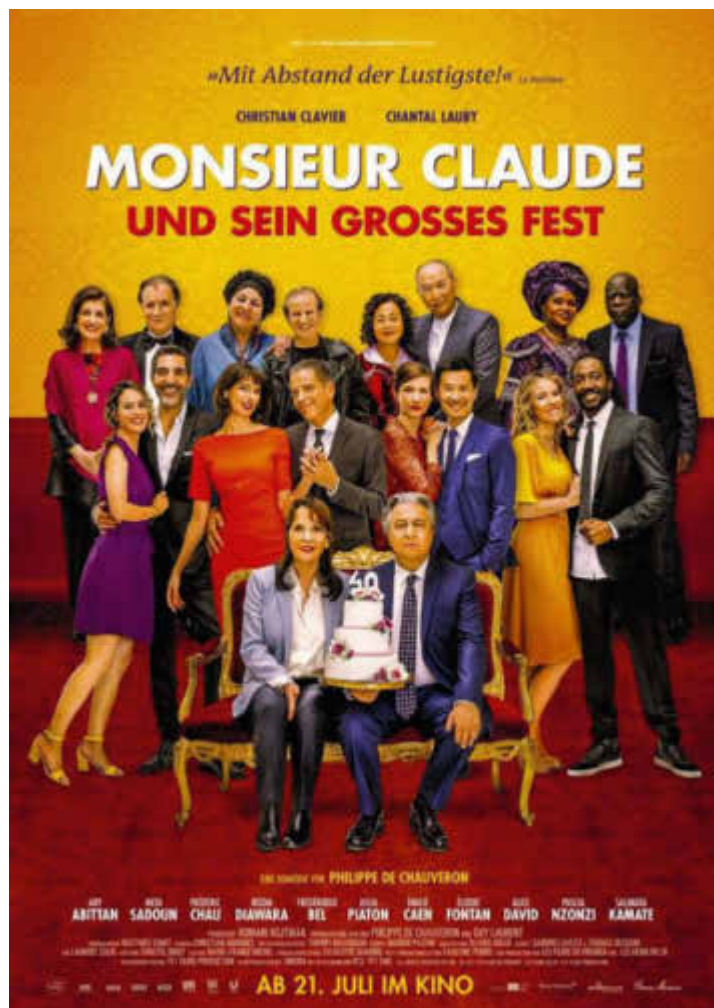
auch im Namen der  
Gemeindevertretung  
Christian Röver  
Bürgermeister Zarrendorf





Das Landkino zeigt:

## *Monsieur Claude und sein großes Fest*



(Frankreich 2021, Länge 1 Std. 38 Min)

Claude (Christian Clavier) hat sich inzwischen mit seinen Schwiegersöhnen abgefunden. Doch müssen sie wirklich überall da sein, wo er auch ist? Die Nähe zu seiner angeheirateten Familie macht ihm zu schaffen.

Doch anlässlich des 40. Ehejubiläums von Claude und seiner Frau Marie Verneuil (Chantal Lauby) planen die Töchter ein großes Fest. Es ist als Überraschung gedacht und soll im Haus von Claude und Marie in Chinon stattfinden.

Natürlich dürfen die Schwiegereltern der vier Frauen nicht fehlen. Was Monsieur Claude allerdings davon hält, nicht nur mit den Schwiegereltern seiner Töchter auskommen zu müssen, sondern sich gleich den Eltern jedes Schwiegersohns für ein paar Tage auszuliefern, bleibt abzuwarten.

Chaos ist vorprogrammiert und es verspricht ein turbulentes Familientreffen zu werden, bei dem Welten aufeinanderprallen.

Der dritte Teil der Reihe „[Monsieur Claude und seine Töchter](#)“.

Quelle: [www.filmstarts.de](http://www.filmstarts.de)

**24.01.2023 19:30 Uhr Gemeindehaus Zarrendorf**  
**Bahnhofstraße 22b, 18510 Zarrendorf**  
**Eintritt: 4 Euro**



**Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars**  
[www.landkino-online.de](http://www.landkino-online.de) [info@landkino-online.de](mailto:info@landkino-online.de)



## Hallo liebe Zarrendorfer,

wenn ihr diese Ausgabe in den Händen haltet, steht das Weihnachtsfest unmittelbar vor der Tür und das Jahr 2022 neigt sich schon wieder dem Ende zu.

Der Kulturverein bemühte sich, den schwierigen Start zu überwinden und hat etliche Veranstaltungen und Kurse organisiert oder mitgestaltet. Wer den Amtskurier eifrig gelesen hat, konnte das mitverfolgen.

Als Höhepunkt kann wohl zweifellos der Weihnachtsmarkt am 3.12.2022 genannt werden.

Mit viel Engagement vorbereitet und durch zahlreiche Helfer unterstützt, wird er als 1. Zarrendorfer Weihnachtsmarkt in unsere Chronik eingehen. Zahlreiche Besucher bestätigten, dass ein stimmungsvoller Treffpunkt geschaffen wurde.

### Unser Dank gebührt den Organisatoren der Marktstände:

- Familie Blau mit ihren Fotokreationen [www.klick-blau.de](http://www.klick-blau.de)
- Frau Löper mit ihren [www.muckkreationen.de](http://www.muckkreationen.de)
- Frau Adam mit ihren Keramikarbeiten
- Frau Trapp und Frau Jäckel mit dem Weihnachtsdeko-Flohmarkt
- Frau Fitzner und Frau Röver mit den leckeren Mutzen
- Frau Raesch und Herr Beyer am Getränkestand mit warmen und kalten Getränken
- Herr Ricks und Herr Jäckel am Grill mit Bratwurst und Feta

... und den vielen anderen, nicht namentlich genannten Helfern, die beim Auf- und Abbau und der Durchführung unterstützt haben.

Ebenso geht unser Dank an die Gemeinde und den Bürgermeis-

ter Christian Röver, der bei seiner Begrüßungsrede den Weihnachtsmann mit einem großen Geschenkesack für die Kinder im Schlepptau hatte.

Und nicht zuletzt möchten wir „Jan's An- und Verkauf“ aus der Stralsunder Bartherstraße dankend erwähnen, der uns den schönen Weihnachtsmannsessel zur Verfügung stellte.

Wir waren überwältigt von der Anteilnahme und Unterstützung und nehmen viele Anregungen und Ideen für den nächsten Weihnachtsmarkt im Jahr 2023 mit.

Mit der ebenfalls inzwischen (nach Redaktionsschluss) stattgefundenen Seniorenweihnachtsfeier hat unser „Kulturjahr“ nun ein würdiges Ende gefunden.

Wie etliche Veranstaltungen in diesem Jahr wurde auch diese Feier durch gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr möglich.

Diese Zusammenarbeit möchten wir im Neuen Jahr auf jeden Fall verbessern, um gemeinsam das Angebot für interessierte Einwohner und Besucher auszubauen.

In diesem Sinne wünschen wir wunderschöne Feiertage und ein Gesundes 2023

Auf ein Neues

[Kulturvereinzarrendorf@web.de](mailto:Kulturvereinzarrendorf@web.de)

**Im Namen des Kulturvereinsvorstands**

**Astrid Meier**



## Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32, 18461 Richtenberg  
Tel.: 038322 536-0, Fax: 038322 536-99

E-Mail: [info@wbg-richtenberg.de](mailto:info@wbg-richtenberg.de)  
Homepage: [www.wbg-richtenberg.de](http://www.wbg-richtenberg.de)

### Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

**Buschenhagen**, Lange Straße 21

3-Raum-Wohnung 61,48 qm  
Verbrauchsausweis; 160,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963; F

**Niepars**, Ringstraße 3 a (frei ab 01.01.2023)

3-Raum-Wohnung 58,10 qm  
Verbrauchsausweis; 135,6 kWh/(m²a); Gas;  
Baujahr 1971; E

**Pantelitz**, Hauptstraße 17 (frei ab 01.02.2023)

2-Raum-Wohnung 45,00 qm  
Verbrauchsausweis; 122,0 kWh/(m²a); Gas;  
Baujahr 1963; D

Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung.

Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

*Katrin Lupp*

**Sekretariat**

## Getränke & Lebensmittel

Im Falle einer Katastrophe wie Hochwasser, Stromausfall oder Sturm besteht die Gefahr, dass Lebensmittel nur noch schwer zu bekommen sind. Sorgen Sie daher für einen ausreichenden Vorrat. Ihr Ziel muss es sein, 10 Tage ohne Einkaufen überstehen zu können. Die Lösung liegt in Ihrer Verantwortung. Ob und wie viel Sie vorsorgen, ist eine persönliche Entscheidung.

In der folgenden Übersicht finden Sie ein Beispiel für einen 10-tägigen Grundvorrat für eine Person. Dieser entspricht ca. 2.200 kcal pro Tag und deckt damit im Regelfall den Gesamtenergiebedarf ab. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung persönliche Vorlieben, Diät-Vorschriften und Allergien.

### GETRÄNKE

10-TAGE-VORRAT

#### LEBENSMITTELGRUPPE

Getränke  
2 Liter pro Tag und Person

#### MENGE

20 Liter

#### BEMERKUNG

Bei dem vorgeschlagenen Getränkevorrat wurde über den reinen Bedarf eines Erwachsenen von mindestens 1,5 Litern pro Person und Tag hinaus ein Zuschlag von 0,5 Litern vorgenommen, um unabhängig von der öffentlichen Trinkwasserversorgung auch über Wasser zur Zubereitung von Lebensmitteln wie z. B. Teigwaren, Reis oder Kartoffeln zu verfügen.

### LEBENSMITTEL

10-TAGE-VORRAT

#### LEBENSMITTELGRUPPE

Getreide  
Getreideprodukte  
Brot, Kartoffeln,  
Nudeln, Reis

#### MENGE

3,5 kg



# LEBENSMITTEL

10-TAGE-VORRAT

LEBENSMITTELGRUPPE	MENGE	BEMERKUNG
Gemüse, Hülsenfrüchte	4,0 kg	Denken Sie daran, dass Gemüse und Hülsenfrüchte im Glas oder in Dosen bereits gekocht sind und für getrocknete Produkte zusätzlich Wasser benötigt wird.
Obst, Nüsse	2,5 kg	Bevorraten Sie Obst in Dosen oder Gläsern und verwenden Sie als Frischobst nur lagerfähiges Obst.
Milch Milchprodukte	2,6 kg	
Fisch, Fleisch, Eier, bzw. Vollpulver	1,5 kg	Bitte beachten Sie, dass frische Eier nur begrenzt lagerfähig sind, Vollpulver ist hingegen mehrere Jahre haltbar.
Fette, Öle	0,357 kg	
Sonstiges nach Belieben z. B.		Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Schokolade, Jodsalz, Fertiggerichte (z. B. Ravioli, getrocknete Tortellini, Fertigsuppen), Kartoffeltrockenprodukte (z. B. Kartoffelbrei), Mehl, Instantbrühe, Kakaopulver, Hartkekse, Salzstangen



## NÄHERE INFORMATIONEN...

... finden Sie beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter [www.ernaehrungsvorsorge.de](http://www.ernaehrungsvorsorge.de). Auf der Internetseite [www.ernaehrungsvorsorge.de/private-vorsorge/notvorrat/vorratskalkulator/](http://www.ernaehrungsvorsorge.de/private-vorsorge/notvorrat/vorratskalkulator/) können Sie in einem Vorratskalkulator Ihren persönlichen Bedarf berechnen.

# MEINE PERSÖNLICHE CHECKLISTE

Kreuzen Sie bitte vorhandene Sachen an, damit Sie einen Überblick haben!

GRUNDVORRAT	VORHANDEN	BRANDSCHUTZ	VORHANDEN / ERLEDIGT
Getränke	<input type="checkbox"/>	Keller und Dachboden entrümpeln	<input type="checkbox"/>
Lebensmittel	<input type="checkbox"/>	Feuerlöscher	<input type="checkbox"/>
<b>HAUSAPOTHEKE</b> <span style="float:right">VORHANDEN</span>			
DJN-Verbandskasten	<input type="checkbox"/>	Löschspray	<input type="checkbox"/>
vom Arzt verordnete Medikamente	<input type="checkbox"/>	Rauchmelder	<input type="checkbox"/>
Schmerzmittel	<input type="checkbox"/>	Garten- oder Autowaschschlauch	<input type="checkbox"/>
Hautdesinfektionsmittel	<input type="checkbox"/>	Behälter für Löschwasser	<input type="checkbox"/>
Wunddesinfektionsmittel	<input type="checkbox"/>	Wassereimer	<input type="checkbox"/>
Mittel gegen Erkältungskrankheiten	<input type="checkbox"/>	Kübelspritze oder Einstellspritze	<input type="checkbox"/>
Fieberthermometer	<input type="checkbox"/>	<b>ENERGIEAUSFALL</b> <span style="float:right">VORHANDEN</span>	
Mittel gegen Durchfall	<input type="checkbox"/>	Kerzen, Teelichter	<input type="checkbox"/>
Insektenstich- und Sonnenbrandsalbe	<input type="checkbox"/>	Streichhölzer, Feuerzeug	<input type="checkbox"/>
Splitterpinzette	<input type="checkbox"/>	Taschenlampe	<input type="checkbox"/>
<b>HYGIENEARTIKEL</b> <span style="float:right">VORHANDEN</span>			
Seife (Stück), Waschmittel (kg)	<input type="checkbox"/>	Reservebatterien	<input type="checkbox"/>
Zahnbürste, Zahnpasta (Stück)	<input type="checkbox"/>	Camping-, Spirituslocher mit Brennmaterial	<input type="checkbox"/>
Sets Einweggeschirr & Besteck (Stück)	<input type="checkbox"/>	Heizgelegenheit	<input type="checkbox"/>
Haushaltspapier (Rollen)	<input type="checkbox"/>	Brennstoffe	<input type="checkbox"/>
Toilettenpapier (Rollen)	<input type="checkbox"/>	<b>RUNDFUNKGERÄT</b> <span style="float:right">VORHANDEN</span>	
Müllbeutel (Stück)	<input type="checkbox"/>	Rundfunkgerät, für Batteriebetrieb geeignet oder ein Kurbelradio	<input type="checkbox"/>
Campingtoilette, Ersatzbeutel (Stück)	<input type="checkbox"/>	Reservebatterien	<input type="checkbox"/>
Haushaltshandschuhe (Paar)	<input type="checkbox"/>		
Desinfektionsmittel, Schmierseife (Stück)	<input type="checkbox"/>		

# MEINE PERSÖNLICHE CHECKLISTE

Kreuzen Sie bitte vorhandene Sachen an, damit Sie einen Überblick haben!

## DOKUMENTEN-SICHERUNG

VORBEREITET

- Haben Sie festgelegt, welche Dokumente unbedingt erforderlich sind?
- Sind Ihre Unterlagen zweckmäßig geordnet?
- Sind von wichtigen Dokumenten Kopien vorhanden und diese ggf. beglaubigt?
- Haben Sie eine Dokumentenmappe angelegt?
- Sind Dokumentenmappe oder wichtige Dokumente griffbereit?

## NOTGEPÄCK

VORHANDEN

- persönliche Medikamente
- behelfsmäßige Schutzkleidung
- Wolldecke, Schlafsack
- Unterwäsche, Strümpfe
- Gummistiefel, derbes Schuhwerk
- Essgeschirr, -besteck
- Thermoskanne, Becher
- Material zur Wundversorgung
- Dosenöffner und Taschenmesser
- strapazierfähige, warme Kleidung
- Taschenlampe
- Kopfbedeckung, Schutzhelm
- Schutzmaske, behelfsmäßiger Atemschutz
- Arbeitsschuhe
- Fotoapparat oder Fotohandy

## PERSÖNLICHE CHECKLISTE

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 



### IM NOTFALL MELDEN:

- Wo ist der Notfallort?
- Was ist passiert?
- Wer ruft an?
- Warten Sie auf Rückfragen!

Wenn möglich, weisen Sie Rettungskräfte an der Straße ein, z.B. wenn Hausnummern nur schlecht erkennbar sind oder sie zu einem Hinterhaus geleitet werden müssen.

- Feuerwehr, Rettungsdienst **112**
- Polizei **110**
- Behördenrufnummer **115**
- Ärztlicher Notdienst \_\_\_\_\_
- Krankentransport \_\_\_\_\_
- Giftnotrufzentrale \_\_\_\_\_
- Apothekenbereitschaft \_\_\_\_\_
- Stadtwerke \_\_\_\_\_

### Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

Postfach 1867, 53008 Bonn  
 Telefon: 0228 - 99550 - 0  
 URL: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)  
 E-Mail: [info@bbk.bund.de](mailto:info@bbk.bund.de)



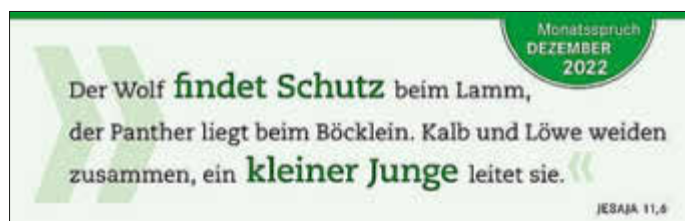
# Kirchliche Nachrichten

## Kirchengemeinde Pütte - Niepars und Starkow und Velgast

### Gottesdienste im Dezember 2022 - Januar 2023

- 24.12.**  
15:00 Uhr Kirche Velgast  
Christvesper  
15:30 Uhr bis Offene Kirche mit Musik und Kirche Niepars  
16:30 Uhr Lesung der Weihnachtsgeschichte  
17:00 Uhr Kirche Pütte  
Christvesper  
23:00 Uhr Kirche Pütte  
Christnachtgottesdienst
- 26.12.**  
11:00 Uhr Kirche Starkow  
Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl  
17:00 Uhr Kirche Niepars  
Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl
- 31.12.**  
17:00 Uhr Kirche Pütte  
Gottesdienst am Altjahrsabend
- 08.01.**  
09:30 Uhr Kirche Pütte  
Gottesdienst zum neuen Jahr  
11:00 Uhr Kirche Starkow  
Gottesdienst zum neuen Jahr
- 15.01.**  
09:30 Uhr Kirche Pütte  
Predigtgottesdienst
- 22.01.**  
09:30 Uhr Kirche Pütte  
Predigtgottesdienst  
11:00 Uhr Kirche Velgast  
Predigtgottesdienst
- 29.01.**  
09:30 Uhr Kirche Pütte  
Predigtgottesdienst

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter [www.kirche-mv/velgast-starkow](http://www.kirche-mv/velgast-starkow) bzw. [www.kirche-mv/puette-niepars](http://www.kirche-mv/puette-niepars) und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können.



### Veranstaltungen

#### Andachten in der Epiphaniasezeit

immer dienstags um 18:30 Uhr in der Nieparser Kirche

#### Arbeitsgruppe Gemeindeleben

Mittwoch, 04.01.2022 um 19:30 Uhr in Niepars - Einführung zum Weltgebetstag 2023 „Taiwan“

#### Gemeindenachmittag mit Kaffee

Dienstag, 10.01.2023 um 15:00 Uhr in Niepars

#### Konfirmandenunterricht

montags um 16:00 Uhr in Pütte außer in den Schulferien

#### Christenlehre

Samstag, 07. Januar 2022 von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr in Niepars

### Kirchengemeinderat

Mittwoch, 18. Januar 2023 um 19:30 Uhr in Niepars

Mittwoch, 25. Januar 2023 um 19:30 Uhr in Velgast

Julia Schmidt

### Pfarramtsassistentin / Gemeinsekretariat

Dr.-Karl-Lappe-Straße 25

18442 Pütte

[www.kirche-mv.de/puette-niepars](http://www.kirche-mv.de/puette-niepars)

## Kirchengemeinde Franzburg-Richtenberg und Steinhagen



Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt ...

Liebe Gemeindeglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

... so beginnt die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium Kapitel 2. Die junge Gemeinde und Kinder der Christenlehre laden Sie ein zum Krippenspiel im Gottesdienst am 24.12. um 15:30. Sie singen lieber Weihnachtslieder? Besuchen Sie die Andacht mit unserem Chor um 17:00. Der Weihnachtsfilm der Christenlehre wird an den Weihnachtstagen wieder tagsüber in der Kirche gezeigt.



Unsere Kirchen sind mit Tannenbaum, Tannengrün und Weihnachtskrippen für das Fest geschmückt. Ein Familiengottesdienst mit Kirchencafé eröffnete die Adventszeit in Steinhagen. Begeisterte Gäste erlebten das Konzert unseres Kirchenchores und das Programm mit Liedern und Texten der Jagdhornbläser aus Bremerhagen. Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Gottesdienste und Veranstaltungen beigetragen haben.

Wenn Sie nah an unseren Altar treten, fällt Ihnen auf, dass die Figuren frischen Glanz bekommen haben. Diese Pflege war notwendig, denn im Holz hatten sich sichtbare Risse gebildet. Die Arbeiten dokumentierte der Restaurator sehr umfangreich. Für Überraschung sorgte ein abgerissenes Stück Papier mit alter Schrift, das in einer der Figuren steckte. Für das neue Jahr ist geplant, die Aufzeichnungen des Restaurators und die Übersetzung des Fundstückes der Kirchengemeinde zu präsentieren.

Am 27.11. wurde unser neuer Kirchengemeinderat gewählt. Herzlichen Dank an die Kandidatinnen und Kandidaten für ihr Engagement und an alle Gemeindeglieder, die sich an der Wahl beteiligt haben. Im Gottesdienst am 22.01.2023 wird der Kirchengemeinderat eingeführt. Wir wünschen den Gewählten Gottes Segen für ihre Arbeit.

Die Kirchengemeinden Franzburg-Richtenberg und Steinhagen suchen gemeinsam eine Person zur Mitarbeit im Gemeindegemeinschaftssekretariat und in der Sachbearbeitung in Teilzeit. Den vollständigen Text der Stellenausschreibung finden Sie unter <https://www.kirche-mv.de/steinhagen>.

### Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

- |                            |                             |                            |  |
|----------------------------|-----------------------------|----------------------------|--|
| <b>20.12.</b><br>14:00 Uhr | Steinhagen<br>Christenlehre | <b>24.12.</b><br>17:00 Uhr | Steinhagen<br>Musikalische Andacht mit dem Chor                  |
| <b>24.12.</b><br>14:00 Uhr | Franzburg<br>Krippenspiel   | <b>24.12.</b><br>17:00 Uhr | Richtenberg<br>Hl. Abend   |
| <b>24.12.</b><br>15:30 Uhr | Steinhagen<br>Krippenspiel  | <b>26.12.</b><br>17:00 Uhr | Richtenberg<br>Turmblasen  |
|                            |                             | <b>31.12.</b><br>16:00 Uhr | Steinhagen<br>Gottesdienst mit Abendmahl                         |
|                            |                             | <b>31.12.</b><br>17:30 Uhr | Franzburg<br>Altjahresabend                                      |
|                            |                             | <b>04.01.</b><br>14:00 Uhr | Steinhagen<br>Mittwochsreis mit Rudi Kabiersch                   |
|                            |                             | <b>08.01.</b><br>10:00 Uhr | Steinhagen<br>Familiengottesdienst, Absingen der Weihnachtsbäume |

Ein wunderbares und friedliches Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesegnetes neues Jahr wünschen Ihnen Pastor Warnecke und die Kirchengemeinderäte. Bleiben Sie behütet.

*Katrin Bennemann*

**Kirchengemeinderat Steinhagen**

## Verschiedenes

### Mitmachausstellung „Protest, Verweigerung und Opposition im Bezirk Rostock“

#### Eine Ausstellung zum Mitmachen

Die DDR zeichnete sich von 1949 bis 1989 durch kreativen Protest, Widerstand und mutige Handlungen Einzelner und Gruppen aus. Die SED, das Ministerium für Staatssicherheit und andere staatliche Institutionen konnten ihren Anspruch von der Kontrolle einer Gesellschaft nie vollständig umsetzen. Wir nehmen das 70. Gedenken an den Volksaufstand am 17. Juni 1953 zum Anlass, um uns mit regionalen Beispielen von Opposition, Protest, Verweigerung und Widerstand zu beschäftigen.

#### Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung:

Wir laden Menschen aus dem ehemaligen Bezirk Rostock ein, ihre Zeichen von Protest, Verweigerung, Widerstand und Opposition in der DDR als

Ausstellungsobjekte in die DuG Rostock zu bringen und leihweise für eine Ausstellung im Jahr 2023 zur Verfügung zu stellen.

Briefe und Eingaben, Fotos, Plakate oder Kunstobjekte, Ton- und Videoaufnahmen, Buttons, Aufnäher und Kleidungsstücke, Gedichte - wie haben Sie von 1949 bis 1989 im Bezirk Rostock widerständig agiert?

Bringen Sie Ihre Erinnerungsstücke bis zum 1. Februar 2023, erzählen Sie uns Ihre Geschichte und machen Sie bei unserer Ausstellung mit.

#### Kontakt: Dr. Steffi Brüning

Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock  
Grüner Weg 5, 18055 Rostock, Tel.: 01573 0285136  
E-Mail: [s.bruening@lpb.mv-regierung.de](mailto:s.bruening@lpb.mv-regierung.de)

**Ablauf:** Bei der Abgabe der Objekte erhalten alle Eigentümer:innen einen Leihvertrag. Zu jedem eingereichten Objekt wird bei Abgabe außerdem eine Karte mit Informationen ausgefüllt (Eigentümer:in, Zeit und Ort, Beschreibung), die der Ausstellung hinzugefügt wird. Eine Jury wählt dann nach Einsendeschluss im Frühjahr 2023 aus allen eingereichten Gegenständen Objekte für die Ausstellung aus. Alle Objekte werden nach dem Ende der Sonderausstellung wieder an die Eigentümer:innen zurückgegeben.



**AUFRUF**

## MITMACHAUSSTELLUNG

PROTEST, VERWEIGERUNG UND OPPOSITION  
IM BEZIRK ROSTOCK

Kontakt: 01573 0285136 oder [s.bruening@lpb.mv-regierung.de](mailto:s.bruening@lpb.mv-regierung.de)

## Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock

<p><b>Mi., 04. Januar 2023,</b> 13:00 - 17:00 Uhr</p>	<p>Bürgerberatung  <b>Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?</b>                  Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG), Grüner Weg 5, 18055 Rostock, (Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)</p>
<p><b>Mi., 25. Januar 2023,</b> 18:00 Uhr</p>	<p>Vortrag und Gespräch  <b>Enteignungswelle an der Ostsee</b>                  Die Aktion „Rose“ 1953 in der DDR und die Stasi                  Referent: Dr. Christian Halbrock (Historiker)                  Moderation: Dr. Volker Höffer (Bundesarchiv/Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock)                  Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG), Grüner Weg 5, 18055 Rostock                  (Veranstaltung in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)</p>
<p><b>Vorschau</b></p>	
<p><b>Mi., 01. Februar 2023,</b> 13:00 - 17:00 Uhr</p>	<p>Bürgerberatung  <b>Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?</b>                  Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG), Grüner Weg 5, 18055 Rostock, (Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)</p>

Die Veranstaltungen finden gemäß den aktuell geltenden Auflagen zum Infektionsschutz statt. Änderungen vorbehalten!



# Stunde der Wintervögel

# ZÄHL MIT!

6. bis 8. Januar 2023



Bei dir piept es auch? Dann nichts wie raus und zähl die Vögel, die du hörst und siehst. Melde deine Ergebnisse dem NABU:  
[www.stunderwintervogel.de](http://www.stunderwintervogel.de)

Mitmachen  
+ Gewinnen!

### Meldebogen Wintervogelzählung

Hier bitte die Zahl der beobachteten Vögel eintragen:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Beobachtungsort**

Innenstadt

Vorstadt/Stadtrand

Dorf

Einzelhaus abseits geschlossener Bebauung

**Beginn der Zählstunde**

ab  Uhr

**Vogelfütterung**

Ja  Nein

**Teilnehmer\*in**

Ich bin NABU-Mitglied.

**Hast du bereits teilgenommen?**

noch nie  einmal  mehrfach

**Teilnehmende Personen**

Anzahl   Herr  Frau  Divers

Vorname/Name

Straße, Hausnummer

PLZ  PLZ Beobachtungsort (falls abweichend)

Ort

Telefon (freiwillig)

E-Mail (freiwillig)

Geburtsjahr (freiwillig)  Teilnahme Schule? (falls ja, bitte Name/Adresse eintragen)

**Teilnahmebedingungen:** Teilnehmen dürfen nur Personen über 18 Jahre. Mitarbeiter\*innen vom NABU-Bundesverband (und ggf. Kooperationspartnern, hier LBV) dürfen an dem Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Datenschutzinformation:** Der NABU e.V., Bundesverband, (Anschluß) S. Impressum, darf erreichen Sie auch unter: www.datenschutzbeauftragter.de verarbeitet Ihre in dem Meldebogen angegebenen Daten gem. Art. 6 (1) (f) DSGVO für die Durchführung des Gewinnspiels. Die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten (Anmeldedaten) auch für sonstige, werbliche Zwecke des NABU e.V. und des Landesbund für Vogelkunde in Bayern (LBV) e.V. Landeshauptstadt: Elisenhofweg 1, 91061 Hilpoltstein, erfolgt gem. Art. 6 (1) (f) DSGVO. Einer rechtskräftigen, weltweiten Nutzung Ihrer Daten durch den NABU e.V. und/oder den Landesbund für Vogelkunde in Bayern (LBV) e.V. können Sie jederzeit widersprechen (Kontaktdaten s.u.). Weitere Informationen u.a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Löschung erhalten Sie unter [www.nabu.de/datenschutz](http://www.nabu.de/datenschutz) und unter [www.lbv.de/datenschutz](http://www.lbv.de/datenschutz).

Einsendeschluss: 16. Januar 2023 (Datum des Poststempels)

7 000

## Du bist nicht allein! - Psychosoziale Angebote für Rat- und Hilfesuchende Weihnachten und Neujahr in Stralsund

- **Angebot Wärmeort, Hoffnungsort und Anlaufstelle am 24.12.2022 von 18:00 - 22:00 Uhr im Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche Stralsund/Grünhufe, Lindenallee 35, (Altersunabhängig, ohne Anmeldung, ohne Kosten)**  
Für Rückfragen steht Frau Gürgen unter der Tel.: 03831/458260; Mobil: 0162/2860237 zur Verfügung.
- **Suchtberatungsstelle Stralsund, Wallensteinstraße 7a, (Bitte Termine vorab telefonisch vereinbaren unter: 03831/390096 vom 27.12. - 30.12.2022 jeweils von 8:00 - 16:00 Uhr**
- **Erziehungsberatungsstelle mit Schwerpunkt Sucht, (Bitte Termine vorab telefonisch vereinbaren);**  
Vom 27.12.2022 - 28.12.2022 jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr - Fr. Griebe: 0176/2060020  
Am 29.12.2022 von 10:00 - 17:00 Uhr - Frau Peters: 0176/45630720
- **Sozialpsychiatrischer Dienst Stralsund, Information, Beratung und Hilfe (telefonische Erreichbarkeit: 03831/3572326);**  
27.12.2022: 9:00 - 18:00 Uhr; 28.12.2022: 9:00 - 12:00 Uhr; 29.12.2022: 9:00 - 16:00 Uhr; 30.12.2022: 9:00 - 12:00 Uhr
- **Pflegestützpunkt Stralsund (Marienstraße 1); Sozial- und Pflegeberatung (telefonische Erreichbarkeit: 03831/357 1803/1804; Persönliche Beratung ist möglich);** 27.12.2022; 9:00 - 18:00 Uhr; 28.12.2022: nur telefonisch; 29.12.2022: 9:00 - 16:00 Uhr; 30.12.2022: nur telefonisch
- **Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking (telefonische Erreichbarkeit: 03831/307750; 27.12. - 30.12.2022)**
- **Kinder- und Jugendberatung (telefonische Erreichbarkeit: 03831/307751 vom 29.12. - 30.12.2022)**
- **Gewaltberatung, Tätertherapie und Männerberatung**  
Telefonische Erreichbarkeit: 0151/74440047 vom 19.12. - 23.12.2022; Ab 2.1. 2023 täglich)
- **Bundesweite kostenlose Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen in 16 Sprachen, ganzjährig & 24h unter: 8000/116 016**
- **Selbsthilfegruppen:**  
SHG Sucht „Flinke Kelle“ am 23.12. & 30.12.2022 (SBS Wallensteinstraße 7 a)  
SHG Anonyme Alkoholiker am 23.12.2022 um 18:00 Uhr; 24.12.2022 um 16:00 Uhr; 27.12.2022 um 19:00 Uhr; 29.12.2022 um 18:00 Uhr; 30.12.2022 um 18:00 Uhr; 31.12.2022 um 16:00 Uhr (KISS Mönchstraße 17, Stralsund)  
SHG Suchtkranke „Walli 7“ am 24.12.2022 & 31.12.2022 um 14:00 Uhr (SBS Wallensteinstraße 7 a)  
Kirchliche SHG Sucht - AGAS am 27.12.2022 um 19:00 Uhr (Gemeindezentrum Knieper West, Lindenstraße 151)  
SHG „Frauen und Sucht“ am 28.12.2022 um 14:30 Uhr (KDW Stralsund e.V. „Die Halle“, Carl-Heydemann-Ring 150, HST)  
SHG Sucht „Deichkinder“ am 28.12.2022 um 16:00 Uhr (SBS Wallensteinstraße 7 a)  
SHG Alkohol „Walli 2018“ am 29.12.2022 um 17:00 Uhr (SBS Wallensteinstraße 7 a)  
(Weitere Angebote der Selbsthilfegruppen für die Insel Rügen finden Sie unter: [www.kiss-stralsund.de/flyer](http://www.kiss-stralsund.de/flyer))
- **+Telefonisches Unterstützungsangebot der Lazarus-Dienste Stralsund (telefonische Erreichbarkeit: 03831/4639230 täglich auch am Wochenende und Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr)**
- **Ambulante mobile Krebsberatung** richtet sich an alle Krebspatient/innen, ihre Angehörigen und wichtige Bezugspersonen. Die Beratung erfolgt kostenfrei und auf Wunsch auch anonym und es bedarf keiner Überweisung.  
Telefonische Erreichbarkeit: 0151/53575252 vom 27.12. - 30.12.22 von 10:00 bis 15:00 Uhr.
- **Telefonische Sprechzeit „Vergiss mich nicht“ - Ihr regionales Beratungstelefon ist ein Angebot des Netzwerkes Demenz Vorpommern-Rügen und des Fördervereins für Menschen mit Demenz e.V.**  
  
Telefonische Erreichbarkeit: 0176/21299112 am 23.12.2022 & 30.12.2022 jeweils von 13:00 - 15:00 Uhr
- **Hilfe am Telefon bei seelischen Problemen - Telefonische Genesungsbegleitung**  
Telefonische Erreichbarkeit: 0176/16374159 am 26.12. & 29.12.2022 jeweils von 14:00 - 18:00 Uhr
- **Regionale Notfallnummern bei psychischen Notfall-Situationen**  
  
**Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst unter der Tel.: 116 117**  
**Rettungsdienst 112**  
**Polizei 110**  
  
Helios Hansekllinikum Stralsund (Tel.: 03831/350; Tel.: 03831/450)  
Helios Hansekllinikum Stralsund, Krankenhaus West; Belegungsmanager Herr Münzner (telefonische Erreichbarkeit unter 03831/452151 am 23.12.2022, 27.12. - 30.12.2022 jeweils von: 7:00 - 15:00 Uhr)
- **Bundesweite Notfallnummern bei Depression und anderen psychischen Notfall-Situationen**  
TelefonSeelsorge (Kostenfrei rund um die Uhr; Tel.: 0800 111 0 111; Tel.: 0800 111 0 222)  
Elterntelefon (Mo - Fr. 9:00 - 11:00 Uhr, Di - Do: 17:00 - 19:00 Uhr; Tel.: 0800 111 05 50)

## Du bist nicht allein! - Psychosoziale Angebote für Rat- und Hilfesuchende zwischen Weihnachten und Neujahr für Nordvorpommern

- **Suchtberatungsstelle Ribnitz-Damgarten, Körkwitzer Weg 48** (Bitte Termine vorab telefonisch vereinbaren unter der Tel.: 03821/3900069; 27.12. - 29.12.2022 von 8:00 - 14:00 Uhr; 30.12.2022 von 8:00 - 12:00 Uhr)
- **Suchtberatungsstelle Grimmen** (Nur telefonische Erreichbarkeit: 038326/465191 am 23.12.2022 von 9:00 - 16:00 Uhr; 27.12. 2022: 9:00 - 14:00 Uhr; 29.12.2022: 9:00 - 18:00 Uhr und 30.12.2022: 9:00 - 15:00 Uhr)
- **Sozialpsychiatrischer Dienst Ribnitz-Damgarten; Information, Beratung und Hilfe** (telefonische Erreichbarkeit: 03831/3572327; 27.12.2022: 9:00 - 18:00 Uhr; 28.12.2022: 9:00 - 12:00 Uhr; 29.12.2022: 9:00 - 16:00 Uhr; 30.12.2022: 9:00 - 12:00 Uhr)
- **Sozialpsychiatrischer Dienst Grimmen; Information, Beratung und Hilfe** (telefonische Erreichbarkeit: 03831/3572330; 27.12.2022: 9:00 - 18:00 Uhr; 28.12.2022: 9:00 - 12:00 Uhr; 29.12.2022: 9:00 - 16:00 Uhr; 30.12.2022: 9:00 - 12:00 Uhr).
- **Sozialpsychiatrischer Dienst Barth; Information, Beratung und Hilfe** (telefonische Erreichbarkeit: 03831/3572326; 27.12.2022: 9:00 - 18:00 Uhr; 28.12.2022: 9:00 - 12:00 Uhr; 29.12.2022: 9:00 - 16:00 Uhr; 30.12.2022: 9:00 - 12:00).
- **Pflegestützpunkt Ribnitz-Damgarten (Gänsestraße 2), Sozial- und Pflegeberatung** (telefonische Erreichbarkeit: 03831/357 1807/1808 am 27.12.2022: 9:00 - 18:00 Uhr; 28.12.2022: 8:00 - 14:30 Uhr; 29.12.2022: 9:00 - 16:00 Uhr; 30.12.2022: 8:00 - 12:00 Uhr). Persönliche Beratung ist möglich.
- **Selbsthilfegruppen für Nordvorpommern finden Sie auf der Internetseite der KISS: [www.kiss-stralsund.de/flyer](http://www.kiss-stralsund.de/flyer)**
- **KompetenzZentrum KIEK IN, Sozialmanufaktur Ribnitz-Damgarten (Markt 7/8 in der Fischergasse)** für Klient/innen die AbW erhalten, die Sozialmanufaktur besuchen und für alle die Gesprächsbedarf haben. Öffnungszeiten vom 27.12. - 30.12.2022 jeweils von 9:00 - 15:00 Uhr sowie ganzjährige telefonische Erreichbarkeit (Tel.: 0176/63840222 oder Tel.: 0172/8318934, gerne auch per WhatsApp).
- **Kontakt- und Begegnungsstätte (Lange Straße 58 in Ribnitz-Damgarten)** richtet sich an alle Erwachsenen, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung einen niedrigschwelligen Zugang zu Kommunikationsmöglichkeiten benötigen. Es werden kreative Bewegungs- u. Außenaktivitäten sowie Möglichkeiten der Entspannung angeboten. Öffnungszeiten vom 27.12. - 29.12.2022 von 9:30 - 13:00 Uhr.
- **Bundesweite kostenlose Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen in 16 Sprachen, ganzjährig 24h**  
Telefonische Erreichbarkeit: 08000/116016
- **Telefonisches Unterstützungsangebot der Lazarus-Dienste Stralsund** (telefonische Erreichbarkeit: 03831/4639230 täglich (auch am Wochenende und Feiertagen) von 8:00 bis 22:00 Uhr
- **Ambulante mobile Krebsberatung** richtet sich an alle Krebspatient/innen, ihre Angehörigen und wichtige Bezugspersonen. Die Beratung erfolgt kostenfrei und auf Wunsch auch anonym und es bedarf keiner Überweisung.  
Telefonische Erreichbarkeit: 0151/53575252 vom 27.12. - 30.12.22 von 10:00 bis 15:00 Uhr
- **Telefonische Sprechzeit „Vergiss mich nicht“** - Ihr regionales Beratungstelefon ist ein Angebot des Netzwerkes Demenz Vorpommern-Rügen und des Fördervereins für Menschen mit Demenz e.V.  
Telefonische Erreichbarkeit: 0176/21299112 am 23.12.2022 von 13:00 - 15:00 Uhr und am 30.12.2022 von 13:00 - 15:00 Uhr
- **Hilfe am Telefon bei seelischen Problemen - die Telefonische Genesungsbegleitung (von Betroffenen für Betroffene)**  
Telefonische Erreichbarkeit: 0176/16374159 am 26.12. 2022 & 29.12.2022 jeweils von 14:00 - 18:00 Uhr
- **Regionale Notfallnummern bei psychischen Notfall-Situationen**  
  
**Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117**  
**Rettungsdienst 112**  
**Polizei 110**  
  
Helios Hansekllinikum Stralsund (Tel.: 03831/350; Tel.: 03831/450)  
Helios Hansekllinikum Stralsund, Krankenhaus West; Belegungsmanager Herr Münzner  
Telefonische Erreichbarkeit: 03831/452151 am 23.12.2022 und vom 27.12. - 30.12.2022 jeweils von 7:00 - 15:00 Uhr)
- **Bundesweite Notfallnummern bei Depression und anderen psychischen Notfall-Situationen**  
  
TelefonSeelsorge (Kostenfrei rund um die Uhr; Tel.: 0800 111 0 111; Tel.: 0800 111 0 222)  
Elterntelefon (Mo - Fr. 9:00 - 11:00 Uhr, Di - Do: 17:00 - 19:00 Uhr; Tel.: 0800 111 05 50)

Die Übersicht wurde durch die Psychiatriekordinatorin des Landkreises Vorpommern-Rügen in Zusammenarbeit mit den Akteur/innen der Psychosozialen Versorgung erstellt. Diese Übersicht ist nicht abschließend und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Ende des Amtlichen Teils**

**Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.**